DE EN CS EL ES FR IT NL SL

BEDIENUNGSANLEITUNG USER MANUAL

Bohrhakenlasche (EN 959:2018), Anschlagpunkt (EN 795:2012-A)

Bolt hanger adhering to EN 959:2018 / Anchor point adhering to EN 795:2012-A

Die aktuelle Anleitung finden Sie auf *Find the latest manual on:*

www.austrialpin.at

AUSTRIALPIN GmbH / Industriezone C 2a / 6166 Fulpmes, Austria
T +43 5225 65 248 0 / E office@austrialpin.at / W www.austrialpin.at

Firmenbuchnummer *Commercial Register No.:* 145505d
Firmenbuchgericht *Commercial Court:* Landesgericht Innsbruck

MADE IN AUSTRIA

BOLT HANGERS AND ANCHOR POINTS

DE BOHRHAKENLASCHE NACH EN 959:2018 / ANSCHLAGPUNKT NACH EN 795:2012-A

1. LEGENDE // ABB. 1
a) OK, b) Achtung, c) Lebensgefahr

2. ANWENDUNGSBEREICH
Dieses Produkt ist eine Komponente zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe. Es ist zum Klettern und für die Arbeitssicherheit (Industrieklettern) bestimmt.
- Die Verbindung mit der Bohrhakenlasche/Klebehaken darf nur mit Karabinern gemäß EN 12275 und/oder gemäß EN 362 erfolgen.
- Die Verbindung mit einem Ring oder Karabiner darf nur mit Karabinern gemäß EN 12275 und/oder gemäß EN 362, oder einem Seil gemäß EN892 erfolgen.

Bei Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung besteht Lebensgefahr! Dieses Produkt darf nicht über seine Grenzen hinaus belastet werden. Es darf ausschließlich für den Zweck verwendet werden, für den es entworfen wurde. Aktivitäten, bei denen diese Ausrüstung zum Einsatz kommt, sind naturgemäß gefährlich. Fehler und Unachtsamkeiten können schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Für Ihre Handlungen und Entscheidungen sind Sie selbst verantwortlich. Die folgenden Anwendungshinweise sind sorgfältig durchzulesen und unbedingt zu beachten.

Die Ausrüstung darf nur von Personen verwendet werden, die in ihrer sicheren Nutzung unterwiesen sind und die entsprechenden Kenntnisse haben. Es ist darauf zu achten, dass keine körperlichen Verfassungen die Sicherheit des Benutzers im Normal- oder im Notfall beeinträchtigen. Der Anschlagpunkt ist nur für die Sicherung von Personen geprüft und zugelassen (keine Lasten-Hebeeinrichtung). Es muss ein Plan mit Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind. Zertifizierung der Einzelprodukte in *Abb. 7.1. Model Overview* sind zu beachten!

Der Hersteller lehnt im Fall von Missbrauch und/oder Falschanwendung jegliche Haftung ab. Die Bedienungsanleitung stellt den richtigen Gebrauch und häufig vorkommende Fehler bei der Montage anhand der Abbildungen dar. Wir können aber nicht alle möglichen Gefahren darstellen. Wiederverkäufer müssen die Gebrauchsanleitung, Montageanweisung und Unterlagen zur wiederkehrenden Prüfung in der Sprache des Bestimmungslandes zur Verfügung stellen.

Jeder korrekt montierte Anschlagpunkt ist für eine Person gemäß EN795:2012 zugelassen. Der Anwender muss bei einem Auffangsystem ein Element einbauen, das die Energie bei einem Sturz auf unter 6kN beschränkt. Für ein Auffangsystem muss ein Auffanggurt verwendet werden. Eine Deformierung des Anschlagpunktes bei Energieeinwirkung ist möglich, dieser darf danach nicht mehr verwendet werden. Auch ist eine Kennzeichnung am Anschlagpunkt anzubringen, wann die nächste wiederkehrende Prüfung durchzuführen ist (siehe Punkt Sachkundigenprüfung). Die Gebrauchsanleitung ist mit Montageanleitung und Prüfungsdokumenten für die Dauer der Nutzung aufzubewahren und jedem Anwender oder Prüfer zur Verfügung zu stellen. Um dem Nutzer den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten, empfehlen wir, immer den/die Anschlagpunkt/e über dem Nutzer zu montieren. Zudem ist darauf zu achten, dass der Sturzraum entsprechend gewährleistet und frei von Gegenständen (Verletzung durch Pendelsturz) ist.

3. NOMENKLATUR // ABB. 2
a) Bohrhakenlasche/Anschlageinrichtung: (1) Kennzeichnung am Produkt, (2) Bohrung für Montage, (3) Anschlagpunkt, (4) Doppelring (falls vorhanden); **b) Expansionsanker:** (5) Bolzenanker, (6) Mutter, (7) Unterlegscheibe; **c) Klebehaken:** (8) Klebehaken, (9) Doppelring (falls vorhanden); **d) Standplätze:** (10) Bohrhakenlasche, (11) Kette, (12) Ring, (13) Karabiner, (14) Doppelring (falls vorhanden)

4. MARKIERUNGEN (FALLS VORHANDEN) // ABB. 3
a) Bohrhakenlasche: (1) Hersteller, (2) Hinweis, die mitgelieferte Bedienungsanleitung zu beachten, (3) Chargennummer, (4) Hakenklasse gemäß EN 959:2018, (5) Artikelnummer, (6) Darf nur von einer Person gemäß EN 795:2012 genutzt werden, (7) UIAA und Hakenklasse gemäß UIAA 123, (8) Herstellungsland; **b) Expansionsanker:** (9) Artikelnummer Fischer; **c) Klebehaken:** (10) Hinweis, die mitgelieferte Bedienungsanleitung zu beachten, (11) Chargennummer, (12) Hersteller, (13) Artikelnummer, (14) Hakenklasse gemäß EN 959:2018

5. KOMBINATION, VERWENDUNG IM SYSTEM
Bei Kombination dieses Produktes mit anderen Bestandteilen besteht die Gefahr der gegenseitigen Beeinträchtigung der Gebrauchssicherheit und/oder Festigkeit. Wird dieses Produkt in Verbindung mit anderen Bestandteilen eines Rettungs-/Auffangsystems genutzt, muss sich der Anwender vor Gebrauch über die beigefügten Empfehlungen, Hinweise und Anleitungen dieser Bestandteile informieren und diese einhalten. Stellen Sie die Kompatibilität mit anderen Komponenten sicher. Die Benutzung darf grundsätzlich nur in Verbindung mit CE-gekennzeichneten Bestandteilen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe erfolgen. Bei einer falschen Kombination nicht zueinander passender Ausrüstungsteile können unvorhersehbare Gefahren auftreten, die sichere Funktion eines Ausrüstungsteils nicht mehr garantieren.

Aufgrund von diversen Umgebungsbedingungen (z.B. maritime Umgebung, korrosives Umfeld, chlorhaltige Umgebung, Abgase etc.) kann es unter Umständen zu Korrosion, Spannungsrisskorrosion (Achtung: nicht sichtbar!), etc. kommen. Um Korrosion zu minimieren, immer Material aus der gleichen Hakenklasse verwenden.

6. ÜBERPRÜFUNG
Zu kontrollierende Punkte vor, während und nach jedem Gebrauch: Riss, Deformation, Abnutzung, Korrosion jeglicher Art.

7. UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/ ATMOSPHÄRE
Wenn der Bohrhaken in lockerem oder weichem Fels (z.B. Sandstein, Konglomerat usw.) gesetzt wird, kann er eine geringere Beanspruchbarkeit aufweisen. Bestehen Zweifel am Untergrund bzw. an dessen Festigkeit, ist eine andere Stelle für die Montage zu suchen. Bei Verwendung in weichem Gestein muss immer die Zugfestigkeit durch Auszugstests geprüft werden.

Anschlagpunkt gemäß EN 795:2012-A
- Montage kann in nicht gerissenem Beton C20/25 bis C50/60 erfolgen.
- Montage im bewehrten und unbewerten Normalbeton
- Montage im Naturstein mit dichtem Gefüge Untergrundbeschaffenheit/Atmosphäre

Achtung! Für die Verwendung in salz- und chlorhaltiger Atmosphäre (z.B. Swimmingpool, Meeresnähe) sind nur Produkte der Hakenlasse 1 zulässig.

8. MONTAGE/DEMONTAGE //ABB.4
Bereits montierte Anschlagmittel dürfen nicht für eine zweite Montage wiederverwendet werden.

a) Bohrhakenlasche und Expansionsanker
Montage: Abb. 4a
- Qualität der Halterung rund um den Anschlagpunkt prüfen und sich versichern, dass der Felsen kompakt und homogen ist.
- Loch mit dem angemessenen Durchmesser und der passenden Tiefe bohren (Abb. 7.2.).
- Bohrung mit einem Luftstrahl ausblasen und anschließend mit einer Bürste gründlich reinigen; Vorgang mindestens einmal wiederholen.
- Expansionsanker mit der Lasche korrekt ins Loch einfügen und mit einem Hammer einschlagen (dabei sollte der Kopf des Expansionsankers etwas über der Spannmutter liegen, damit das Gewinde beim Einschlagen nicht zerstört wird).
- Die Spannmutter mit dem vorgegebenen Anzugsdrehmoment (Abb. 7.2.) mittels eines Drehmomentschlüssels anziehen.
- Nach jeder Installation prüfen, dass sich die Expressschlinge frei in der Lasche bewegen kann.

Achtung! Sollte der Dübel zu weit hervorragen, kann dies die Bewegungsfreiheit der Expressschlinge in der Lasche beeinträchtigen (max. 4 mm).

Der Montageort muss immer über dem Anwender liegen – Sturzraum muss entsprechend vorhanden sein. Bei einer Montage gemäß EN 795:2012-A muss eine Fotodokumentation zu jedem Anschlagpunkt einzeln erstellt werden. Für die Dokumentation nutzen Sie die Tabelle unter *6.1. Mounting Protocol* Eine schematische Darstellung der montierten Anschlagpunkte muss bei jedem Zustieg montiert und in der Montagedokumentation angefügt sein. Nach der Montage muss gemäß EN 795:2012 eine Kennzeichnung auf dem Anschlagpunkt stattfinden, auf dem die nächste wiederkehrende Prüfung festzustellen ist.

Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung kann eine montierte Bohrhakenlasche ausbrechen und ein komplettes Versagen der Anschlageinrichtung ist nicht auszuschließen. Daher wird empfohlen, einen Probeanker zu setzen und mittels Auszugsverzug die Festigkeit festzustellen. Der Anker muss eine Mindestzugkraft von 12 kN axial ohne zu brechen oder auszureißen aufweisen. Die Montage darf nur von qualifizierten und ausgebildeten Personen durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, die Anschlageinrichtung mit dem Datum der nächsten oder letzten Inspektion zu kennzeichnen. Wenn die Kennzeichnung nach der Montage nicht mehr lesbar ist, wird empfohlen, eine zusätzliche Kennzeichnung anzubringen.

Demontage: Eine Bohrhakenlasche wird durch Öffnen der Mutter entfernt. Schlagen Sie den Expansionsanker tiefer in das Bohrloch und flexen Sie ggf. den restlichen Überstand ab.

b) Klebehaken
Montage: ABB. 4b
- Qualität der Halterung rund um den Anschlagpunkt prüfen und sich versichern, dass der Felsen kompakt und homogen ist.
- Loch mit dem angemessenen Durchmesser und der passenden Tiefe bohren (Abb. 7.2.).
- Zusätzlich vertikale Vertiefung herstellen, um den Klebehaken gegen Torsion zu sichern.
- Bohrung mit einem Luftstrahl ausblasen und anschließend mit einer Bürste gründlich reinigen und den Vorgang so lange wiederholen, bis kein Staub mehr hervortritt.
- Mit einer Kleberpistole das Bohrloch bis zu 2/3 füllen, von innen nach außen; den Klebeanker in das Bohrloch einfügen und mit mindestens mehreren Umdrehungen in die Öffnung eindrehen, bis er hinten anstößt (Bedienungsanleitung für Fischer AB 300T beachten!); Es wurde genug Kleber verwendet, wenn etwas Kleber aus dem Loch läuft! Die Öse des Klebehakens muss nach unten zeigen.
- Aushärtungszeiten des Klebers abwarten (siehe Herstellerangaben für Fischer AB 300T)
- Klebeanker einem ersten Test unterziehen.

Bei Standplätzen mit Klebehaken werden diese ins Bohrloch eingefügt und mit halben Umdrehungen abwechselnd in rechte und linke Drehrichtung bis zum Anschlag hineingedrückt.

Demontage: Klebehaken können nur durch Abflexen entfernt werden.

9. GEBRAUCH // ABB.5

10. PRODUKTLEBENSDAUER LAUT HERSTELLER
Sofern korrekt installiert, kann das Produkt bis zu 15 Jahre funktionstüchtig bleiben. Achtung! Die Verwendung in maritimem Umfeld führt zu schnellerer Korrosion und Spannungsrisskorrosion (optisch nicht feststellbar). Daher sind dort nur Produkte der Hakenklasse 1 zulässig und es müssen häufiger periodische Kontrollen durchgeführt werden. Achtung! Der Einfluss einer solchen Umgebung kann sich bis auf viele Kilometer vom Meer erstrecken. Die Gebrauchstemperatur liegt zwischen -25°C und +100°C.

Alterung
Es gibt viele Gründe, weswegen ein Produkt als veraltet betrachtet werden kann und daher vor dem Ende seiner tatsächlichen Lebensdauer entsorgt werden sollte (z. B. Änderung der Normen, Richtlinien oder Gesetze, Entwicklung neuer Techniken, Inkompatibilität mit anderen Ausrüstungsgegenständen etc.).

Aussonderung
Die Ausrüstung ist sofort auszusondern, wenn ...:
- Sie bei der Überprüfung durchfällt (sowohl vor jedem Einsatz und während des Gebrauchs als auch bei den regelmäßigen Hauptüberprüfungen).
- Eine harte Sturzbelastung oder eine andere beträchtliche Belastung stattgefunden hat, außer eine sachkundige Person bestätigt schriftlich deren Sicherheit.
- Die Gebrauchsgeschichte der Ausrüstung nicht bekannt bzw. unvollständig ist.
- Beschädigungen/Abriebserscheinungen/starke Verschmutzungen am Metall zu beobachten sind.
- Sie in Kontakt mit Chemikalien gekommen ist oder elektrische Einflüsse stattgefunden haben.
- Die maximale Lebensdauer überschritten ist.
- Die Produktkennzeichnung nicht mehr lesbar ist.
- Sie irgendwelche Zweifel an der Zuverlässigkeit der Ausrüstung haben.
- Eine Deformierung der Bohrhakenlasche zu beobachten ist.

Der Sachkundige kann nach eigenem Ermessen die Lebensdauer über die Lebensdauer des Herstellers hinaus verlängern.

Aufgrund von diversen Umgebungsbedingungen (z.B. maritime Umgebung, korrosives Umfeld, chlorhaltige Umgebung, Abgase, ätzende Medien, etc.) kann es unter Umständen zur Korrosion, Spannungsrisskorrosion (Achtung: nicht sichtbar!), etc. kommen. Alle Bestandteile des Anschlagpunktes (Dübel, Schrauben, Mutter, Beilagscheibe, ggf. Kette, Kettenschraubglied, Karabiner, Ring) müssen aus demselben Material bestehen. Sonst kann die Lebensdauer des Produkts stark reduziert bzw. beendet werden.

Zerstören und entsorgen Sie ausgesonderte Ausrüstungsgegenstände sofort, um einen weiteren Gebrauch zu verhindern, bzw. notieren Sie dies in der entsprechenden Dokumentation.

11. ÄNDERUNGEN UND REPARATUREN
Die Ausrüstung darf in keiner Weise verändert werden.

12. AUFBEWAHRUNG, TRANSPORT UND PFLEGE
Lagern Sie Ihre Ausrüstung trocken und vor Chemikalien geschützt in normaler Umgebungstemperatur (0°C bis +40 °C), ohne mechanische Quetsch-, Druck- oder Zugbelastung. Vermeiden Sie ständige Vibrationen, zu hohe Luftfeuchtigkeit und Kontakt zu anderen Werkstoffen.

13. REINIGUNG UND WARTUNG
Verschmutzte Produkte in handwarmem Wasser (wenn nötig mit neutraler Seife) reinigen. Gut ausspülen.

14. SACHKUNDIGEN-ÜBERPRÜFUNG // ABB. 6
Neben der ständigen Überprüfung vor, während und nach jedem Gebrauch müssen die Produkte mindestens einmal pro Jahr, spätestens all 12 Monate, von einer sachkundigen Person überprüft und Veränderungen dokumentiert werden. Die Häufigkeit der Überprüfung hängt von der Umgebung und der Intensität der Verwendung der Produkte ab. In maritimer Umgebung muss eine Überprüfung der Produkte daher spätestens alle 6 Monate erfolgen. Die Ergebnisse werden in den Prüfbericht eingetragen. Die Überprüfung darf nur von einer sachkundigen Person und unter Beachtung dieser Anleitung durchgeführt werden. Die Dokumentation muss für die Dauer der Verwendung aufbewahrt werden. Für die Dokumentation nutzen Sie ein Protokoll ähnlich jenem in Abb. 6.2.

Abb 6.1: Montageprotokoll Einzelanschlagpunkt gemäß EN 795
(A) Betreiber; (B) Standort der Anlage; (C) Unternehmen verantwortlich für Montage; (D) Ansprechpartner; (E) Adresse; (F) Telefonnummer; (G) E-Mail; (H) Hersteller des Anschlagpunktes; (I) Informationen zum Ankerpunkt; (J) Modell; (K) Serien-/Chargennummer; (L) Datum der Montage; (M) Datum der Erstbenutzung; (N) Datum der nächsten Prüfung; (O) Sonstige Informationen; (P) Zu jeder normalen Kontrolle, vor, während und nach dem Gebrauch muss der Einzelanschlagpunkt einmal jährlich (spätestens alle 12 Monate) von einem Sachkundigen überprüft und entsprechend dokumentiert werden. Zur Überprüfung kann die Gebrauchsanleitung von AUSTRIALPIN Bohrhakenlasche herangezogen werden. Diese finden Sie unter www.austrialpin.at.; (Q) Informationen zur Montage der Anschlagpunkte; (R) Datum; (S) Standort des Anschlagpunktes; (T) Befestigungsmaterial; (U) Beschaffenheit des Befestigungsuntergrunds; (V) Anzugsmoment in Nm; (W) Sonstige Informationen zur Montage; (X) Montagematerial muss der Tabelle *Abb. 7.2. Montagematerial* entsprechen.; (Y) Diese Unterlagen – Gebrauchsanleitung mit Montageprotokoll und Fotodokumentation sowie Dokumentation zur regelmäßigen Prüfung – müssen für die Dauer der Nutzung der Anschlageinrichtung zur Verfügung stehen. Des Weitern muss dem Betreiber ein Original der Montageanleitung zur Verfügung gestellt werden. Bei Aufforderung von AUSTRIALPIN muss hier ebenfalls eine Kopie der Montageanleitung und etwaige Prüfdokumente kostenlos zur Verfügung gestellt werden, um diese ggf. an die Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen. Diese Unterlagen müssen ebenfalls dem Anwender bei der Verwendung und dem Sachkundigen bereitgestellt werden. Mit diesen Unterlagen bestätigt das Montageunternehmen, speziell der sachkundige Monteur, dass die Anschlageinrichtung gemäß Herstellerangaben montiert und kontrolliert wurden ist, bzw. mit dem schematischen Übersichtsplan übereinstimmt. Der schematische Übersichtsplan muss bei jedem Zustieg inkl. Sicherheitshinweise zur Verfügung stehen. Der Anschlagpunkt darf nur von Personen montiert werden, die eine entsprechende Ausbildung abgeschlossen haben., (Z) Montageunterlagen erstellt am, (AA) Übergeben am

Abb 6.2: Dokumentation regelmäßig wiederkehrender Prüfung von Einzelanschlagpunkt gemäß EN 795
(A) Name/Firma; (B) Adresse, (C) Kaufdatum; (D) Identifikationsnummer; (E) Modell; (F) Montageprotokoll inkl. Fotodokumentation vorhanden: Ja/Nein, (G) Letztes Prüfdatum; (H) Serien-/Chargennummer; (I) Datum der Montage; (J) Datum der Erstbenutzung; (K) Dokumentennummer; (L) Sonstiges; (M) Hersteller der Anschlagpunktes; (N) Nächste Prüfung; (O) Zu jeder normalen Kontrolle, vor, während und nach dem Gebrauch muss der Einzelanschlagpunkt einmal jährlich (spätestens alle 12 Monate) von einem Sachkundigen überprüft und entsprechend dokumentiert werden. Zur Überprüfung ist die Gebrauchsanleitung von AUSTRIALPIN Bohrhakenlasche zu verwenden. Diese finden Sie unter www. austrialpin.at.; (P) Informationen für die Prüfung; (Q) Datum; (R) Grund für die Revision); (S) Festgestellte Mängel oder Schäden, durchgeführte Arbeiten, Nutzungshäufigkeit; (T) Regelmäßige Überprüfung; (U) Maßnahmen für Reinigung in Feld für Maßnahmen und Kommentare eintragen; (V) Einzelanschlagpunkt weiter verwenden; (W) Ja - Einzelanschlagpunkt ist in Ordnung; (X) Nein - Einzelanschlagpunkt ist nicht in Ordnung; (Y) Feld für Maßnahmen und Kommentare (festgestellte Mängel, durchgeführte Wartungsarbeiten, z.B. Kontrolle des Drehmoments, weitere Maßnahmen); (Z) Geprüft von; (AA) Name und Anschrift des Prüfers; (AB) Ort und Datum der Prüfung; (AC) Datum der nächsten Prüfung; (AD) Unterschrift des Prüfers

15. MODELLÜBERSICHT // ABB. 7
Abb 7.1.: Modellübersicht
(A) Artikelnummer; (B) Inhalt; (C) Material; (D) Bohrdurchmesser; (E) Montagematerial; (F) Hakenklasse 959:2018; (G) Norm

Abb 7.2.: Übersicht Montagematerial
(A) Artikelnummer; (B) Material; (C) Ankerdurchmesser; (D) Gesamtlänge; (E) Mindestbohrtiefe; (F) Nm für Mutter; (G) Muttergröße; (H) Bohrlochdurchmesser; (I) Herstellerbezeichnung (FISCHER)

16. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG // ABB.8
Dieses Produkt entspricht der PSA-Verordnung 2016/425. Diese kann unter https://eur-lex.europa.eu nachgeschlagen werden. Die entsprechende Konformitätserklärung steht Ihnen unter https://www.austrialpin.at/service/downloads/ zur Verfügung. **Notifizierte Stellen, die an der Konformitätsbewertung für die PSA beteiligt waren:**
- Allgemeine Unfallversicherungsanstalt Sicherheitstechnische Prüfstelle, Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, A-1100 Wien N°0511

Folgende Normen können unter https://www.beuth.de/de erworben werden: EN 959:2018; EN 795:2012-A; EN 365:2004

Version 03/2023. Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

EN BOLT HANGER ADHERING TO EN 959:2018 / ANCHOR POINT ADHERING TO EN 795:2012-A

1. LEGEND // FIG. 1
a) OK b) Attention c) Danger

2. AREA OF USE
This product is a piece of personal protective equipment (PSA) as a protection against falls from the heights. It is designed for sport climbing and for work safety in industrial climbing.
- The connection with the bolt hanger/glue-in bolt must only be made with carabiners adhering to EN 12275 and/or adhering to EN362.
- The connection with a ring or carabiner must only be made with carabiners adhering to EN 12275 and/or adhering to EN362, or with a rope adhering to EN892.

If these instructions for use are not heeded, there is danger to life and limb! This product must not be loaded beyond its limits. It must be used only for the single purpose for which it was intended. Activities in which this equipment is used are dangerous by definition. Errors and carelessness can have serious injuries or death as a consequence. You yourself bear the full responsibility for your actions and decisions. Read carefully the following instructions for use and heed them with care.

This equipment must be used only by persons who have been instructed in their safe and correct use and have knowledge appropriate to this use. Please pay close heed that no personal physical/bodily condition in any way endangers or influences the safety of the user, either in normal use or in an emergency. The anchor point is periodically examined, verified and approved only for the safety of persons (not as a hoist for weights). You need a specific plan of rescue measures in which all potential accidents which could occur during the job are taken into consideration. Certification of individual products (see Figure 7.1 - Model Overview) must be heeded.

In case of incorrect use or abuse of this product, the manufacturer rejects all liability. The instructions for use define the correct use and, through illustrations, errorrs frequently made during installation. However, it is not possible to depict all possible dangers. Re-sellers must include the instructions for use, instructions for installation and written materials regarding periodic examination in the language of the country where the item is used.

Each and every correctly installed anchor point is approved for one person in accordance with EN795:2012. In a safety catch system, the user must install a component which will reduce the energy of a fall to below 6kN. For a catch system, a safety harness must be used. A deformation of the anchor point can possibly result from energy influence; should this happen, it must no longer be used. A designation mark must be made at the anchor point of when the next periodic examination is to be carried out (see Authorized Examination). The instructions for use must be stored with the instructions for installation and periodic checks protocol for as long as this item is in use and must be made available to every user or examiner. In order to provide the user with the best possible protection, we recommend always mounting the anchor point above the user. In addition, care must be taken that the fall zone is provided for and free of objects (to avoid possible injury through an oscillating fall).

3. NOMENCLATURE // FIG. 2
a) Bolt hanger/Anchor devices: (1) label on product, (2) drill hole for installation, (3) anchor point, (4) double ring (if there is one); **b) Expansion anchor:** (5) bolt anchor, (6) nut, (7) washer; **c) Glue-in bolt:** (8) adhesive piton, (9) double ring (if there is one); **d) Belay station**: (10) bolt hanger, (11) chain, (12) ring, (13) carabiner, (14) double ring (if there is one)

4. MARKINGS (IF THERE ARE ANY) // FIG. 3
a) Bolt hanger: (1) manufacturer, (2) warning to strictly heed the included instructions for use, (3) charge number, (4) class of bolt adhering to EN 959:2018, (5) article number, (6) must only be used by one person in acc. with EN 795:2012, (7) UIAA and class of bolt adhering to UIAA123, (8) country of manufacture; **b) Expansion anchor:** (9) article number Fischer; **c) Glue-in bolt:** (10) warning to strictly heed the included instructions for use, (11) charge number, (12) manufacturer, (13) article number, (14) class of bolt adhering to EN 959:2018

5. IN COMBINATION, USING IT IN A SYSTEM
If this piece of equipment is used in combination with other components, there is a danger that the components could impair stability or safety through a mutually disadvantageous influence. If this product is used combined with other components of a safety catch system, the user must - before it is used - study the information, instructions and directions supplied with these components and heed them. Ensure that there is compatibility with the other components of the system. Their use must fundamentally be only in combination with CE-labeled components for personal protection equipment (PSA) and only as a protection against falls from the heights. In case of a wrong combination of components which are not compatible with each other, unpredictable dangers can arise. In such a case, the safe functioning of the components can no longer be guaranteed.

Due to the wide ranging variety of surrounding conditions, e.g. maritime environment, corrosive surroundings, chloric surroundings, gaseous emissions, etc., it is possible that corrosion, tension-crack corrosion (attention: this is not visible!) etc. can occur. In order to minimize corrosion, always use materials from the same class of bolt.

6. EXAMINATION
Before, during and after every use, examine the component for the following: cracks, deformations, abrasive wear, all types of corrosion.

7. SUB-SURFACE QUALITY/ATMOSPHERE
If the anchor is placed in a loose or soft rock, e.g. sandstone, conglomerate rock, etc. it could prove to have lesser loading capacity. If doubt exists about the sub-surface or its stability, seek mounting at another spot. If used in soft rock, the tensile strength must be examined by means of tensile tests.

Anchor point adhering to EN 795:2012-A
- Attachment can be made in non-cracked concrete C20/25 to C50/60.
- Attachment in reinforced and unreinforced concrete.
- Attachment in natural rock with dense structural fabric.

Attention: For use in a saliferous or chlorous atmosphere, e.g. a swimming pool, near the sea, only products in bolt hanger Class I are admissible.

8. INSTALLATION / REMOVAL // FIG.4
Already mounted safety climbing equipment must not be reused for a second installation.

a) Bolt hanger and anchor device
Installation: Fig. 4
- Examine the quality of the mounting around the anchor point. Ensure that the fabric of rock is compact and homogenous.
- Drill a hole of appropriate diameter and of suitable depth (Fig. 7.2.).
- Blow out the drill hole with a current of air. Then clean it thoroughly with a brush. Repeat this at least once.
- Fit the anchor with bolt hanger correctly into the hole and hammer it in (the head of the anchor should be slightly above the tension sleeve so that the threads don't get damaged when it is hammered in).
- Pull the tension sleeve to the indicated tightening torque (Fig. 7.2) with a torque wrench.
- After each installation, check to ensure that the express sling can move freely in the hanger.

Warning: If the bolt sticks out too much, it can impair the free movement of the express sling in the hanger (max. 4 mm).

The spot of mounting must always be above the user – and there must be sufficient falling space. For mounting in accordance with EN 795:2012-A a photo documentation of every anchor point must be made individually. For documentation purposes, use the table in section 6.1. - Mounting Protocol. A diagram of the mounted anchor point must be made on every climb and attached to the mounting protocol. After mounting, a marking must be made on the anchor point in accordance with EN 795:2012, noting the date of the next periodic check.

If the mounting instructions are not heeded, a mounted bolt hanger can break. Consequently, a complete failure of the mounted device cannot be ruled out. Thus, it is recommended to set a test anchor and determine the stability with an extraction stroke. The anchor must have a minimum traction of 12 kN axial without breaking or being uprooted. The mounting must be performed only by qualified and trained persons.

It is recommended to mark the anchor device with the date of the next (or the last) inspection. If this is no longer legible after mounting, it is recommended to add an additional marking.

Removal: a bolt hanger is removed by opening the nut. Hammer the anchor deeper into the drill hole and flex out the remaining protrusion.

b) Glue-in bolt
Installation: FIG. 4
- Examine the quality of the mounting around the anchor point. Ensure that the fabric of rock is compact and homogenous.
- Drill a hole of appropriate diameter and of suitable depth (Fig. 7.2.).
- Extra option: order vertical recess to protect the glue-in bolt against torsion.
- Blow out the drill hole with a current of air. Then clean it thoroughly with a brush. Repeat until no more dust is expelled.
- With a glue pistol, fill the drill hole 2/3 full, starting deep within, moving towards the outside. Fit the glue-in bolt into the hole and turn it into the opening with several rotations until it hits the back wall of the hole (heed instructions for use Fischer AB 300T). Enough glue has been applied if a small amount of glue is expelled from the hole. The lug of the glue-in bolt must point downwards.
- Wait for the glue to harden (see instructions for use for Fischer AB 300T).
- Test the glue-in bolt a first time.

At belay stations with glue-in bolts, they are fitted into the drill hole and pressed inwards with turns in alternating directions, right and left, until they hit against solid rock.

Removal: Glue-in bolts can be removed only by being flexed out.

9. USE //FIG.5

10. PRODUCT LIFE ACC. TO MANUFACTURER
If they have been correctly installed, the product can remain fully functional for up to 15 years. Warning: Use in maritime environments will lead to quicker corrosion and tension-crack corrosion (which is visibly imperceptible). Therefore, only products in bolt hanger Class I are admissible for such use. And they need to be inspected more often to make sure of their safety. Warning: The influence of such an environment can extend over many sea miles. Service temperature is between -25 °C and +100°C.

Deterioration
There are numerous reasons why a product must be viewed as old/deteriorated and needs to be disposed of before its specified product life is exhausted. For example, a change in standards, guidelines or laws, or new technical developments, incompatibility with other equipment components, etc.

Weeding out
The piece of equipment must be weeded out immediately if...
- It fails to pass the examination and testing measures (before each use and during each use, but also at the periodic checks).
- An extreme loading resulting from a hard fall or another significant burden has occurred, unless an expert has confirmed in writing its safety and stability.
- The history of its use is unknown or is incomplete.
- Damage/abrasion/heavy soiling is visible on the metal.
- It has come into contact with chemicals or has been subjected to electrical influence.
- Its maximum product life is exhausted.
- The product identity is illegible.
- You have some doubt about the reliability of the equipment.
- A deformation of the bolt hanger can be observed.

An expert can prolongate the product life beyond the limit designated by the manufacturer in his/her own expert judgment.

Due to varying environmental conditions (e.g. maritime surroundings, corrosive conditions, chloric setting, exhaust fumes, acrid/corrosive solutions, etc.) under certain circumstances corrosion could occur. All components of the anchor point (dowels, screws, nuts, washers, possibly chain, link, carabiner, ring) must be of the selfsame material. Otherwise, the life of the product could be significantly reduced or terminated.

Immediately destroy and dispose of equipment components which have been weeded out in order to prevent any further use and record this in the appropriate protocol.

11. ALTERATIONS AND REPAIRS
The equipment must not be altered in any way.

12. STORAGE, TRANSPORT AND MAINTENANCE
Store your equipment in a dry place, protected from chemicals, at normal room temperature (0° - +40° C), without mechanical stess, squeezing, crimping, pressure or tensile stress. Avoid ongoing vibrations, heightened humidity and contact with other substances.

13. CLEANING AND UPKEEP
Clean soiled products in lukewarm water (if necessary with neutral cleanser). Rinse thoroughly.

14. PERIODIC CHECKS // FIG. 6
Apart from ongoing examinations and tests prior to and following each use, the products must be checked at least once annually, at latest every 12 months, by an expert and the alterations documented. The frequency of periodic checks depends on the environment and the intensity of product use. In a maritime environment the periodic check of the product must be carried out at latest every 6 months. The results must be recorded in the protocol of periodic checks. This examination must be carried out by an expert and the instructions for examination heeded. The protocol must be stored for the service life of the product, i.e. for as long as it is in use. For the protocol, use a form similar to that in Fig. 6.2.

Fig. 6.1: Mounting Protocol of single anchor point adhering to EN 795
(A) User; (B) Place of use; (C) Company responsible for installation; (D) Contact; (E) Address; (F) Telephone number; (G) Email; (H) Manufacturer of anchor point; (I) Information about anchor point; (J) Model; (K) Series number / Charge number; (L) Date of installation; (M) Date of first use; (N) Date of next periodic check; (O) Other information; (P) At every regular check, prior to, during and following use, the single anchor point must be checked by an expert once annually, at latest every 12 months, and a protocol written and kept. For checking purposes, the instructions for use of AUSTRIALPIN Bolt Hanger can be used. They can be consulted at www.austrialpin.at; (Q) Information on mounting the anchor points; (R) Date; (S) Place of installation; (T) Material bolt is fixed in...; (U) Quality of material bolt is fixed in...; (V) Tightening torque in Nm; (W) Other information about installation; (X) Mounting material must correspond to Table - Fig. 7.2 Mounting material; (Y) These written materials – Instructions for use with Mounting Protocol and Photo documentation, as well as protocol of periodic checks – must be available for the entire lifetime use of the anchor device. Furthermore, the user must receive the original mounting instructions. If requested by AUSTRIALPIN, a copy of the mounting instructions must be made available free-of-charge, along with any and all documents of periodic checks or other tests so that they can be supplied to the authoritative Construction Inspection Authorities. These written materials must also be made available to the user and to the expert responsible for periodic checks. Through these written materials, the mounting company confirms, as does the expert installer, that the anchor device has been installed in accordance with manufacturer specifications and checked periodically, in other words, agrees with the overview diagram. The overview diagram including safety instructions must be made available for every climb. The anchor point must only be mounted by persons who have completed appropriate education and training; (Z) Mounting written materials recorded on ...; (AA) Submitted on (date) ....

Fig. 6.2: Protocol of periodic checks of single anchor point in adhering to EN 795
(A) Name/Company; (B) Address; (C) Date of purchase; (D) ID Number; (E) Model; (F) Mounting protocol incl. photo documentation exists: Yes/No; (G) Date of last periodic check; (H) Series number / Charge number; (I) Date of installation; (J) Date of first use; (K) Document number ; (L) Other; (M) Manufacturer of anchor point; (N) Date of next periodic check; (O) At every regular check, prior to, during and following use, the single anchor point must be checked by an expert once annually, at latest every 12 months, and a protocol recorded. For checking purposes, the instructions for use of AUSTRIALPIN Bolt Hanger must be used. They can be consulted at www.austrialpin.at; (P) Information for periodic check; (Q) Date; (R) Reason for revision; (S) Defects or damage determined, work carried out, intensity of use; (T) Regular periodic checks; (U) Measures for cleaning recorded in space for measures and comments; (V) Single anchor point can be used further; (W) Yes - anchor point is in good order; (X) No - anchor point is not in good order; (Y) Space for measures and comments (defects determined, maintenance work carried out, e.g. checked tightening torque, other measures); (Z) Checked by ...; (AA) Name and address of examiner; (AB) Town and date of periodic check; (AC) Date of next periodic check; (AD) Signature of examiner.

15. MODEL OVERVIEW // FIG. 7
Fig 7.1.: Model Overview
(A) Article number; (B) Contents; (C) Material; (D) Drill diameter; (E) Installation material; (F) Class of bolt 959:2018; (G) Standard

Fig 7.2.: Installation Material Overview
(A) Article number; (B) Material; (C) Anchor diameter; (D) Total length; (E) Minimum drill hole depth; (F) Nm for nuts; (G) Size of nut; (H) Drill hole diameter; (I) Manufacturer designation (FISCHER)

16. DECLARATION OF CONFORMITY // FIG.8
This product fulfils PSA regulation 2016/425. This regulation can be consulted at https://eur-lex.europa.eu. The corresponding Declaration of Conformity can be consulted at https://www.austrialpin.at/service/downloads/. **Notified body participating in the declaration of conformity for the PSA are:**
- Safety Technical Testing Center at Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, A-1100 Wien N°0511

The following standards can be acquired at https://www.beuth.de/de: EN 959:2018; EN 795:2012-A; EN 365:2004.

Version 03/2023. Subject to printing errors and technical changes.

CS JISTICÍ PLAKETA PODLE EN 959:2018 / KOTEVNÍ BOD PODLE EN 795:2012-A

1. LEGENDA // OBR. 1
a) OK, b) výstraha, c) ohrožení života

2. ROZSAH POUŽITÍ
Tento výrobek je komponenta k osobnímu ochrannému vybavení (OOV) na ochranu proti pádu z výšky. Je určen pro lezení a pro bezpečnost práce (průmyslové lezení).
- Spojení s jisticí plaketou / lepenými borháky může být provedeno pouze pomocí karabiny v souladu s EN 12275 a / nebo v souladu s EN 362.
- Spojení s kroužkem nebo karabinou může být provedeno pouze pomocí karabiny podle EN 12275 a / nebo EN 362 nebo lanem podle EN892.

V případě nedodržení tohoto návodu k použití hrozí ohrožení života! Tento výrobek nesmí být zatěžován nad své meze. Smí se používat výlučně jen pro účel, pro který byl navržen. Aktivity, při kterých se toto vybavení používá, jsou přirozeně nebezpečné. Chyby a nepozornost mohou mít za následek těžká zranění nebo smrt. Za vaše jednání a rozhodnutí jste sami odpovědní. Následující pokyny k použití musí být pečlivě přečteny a dodržovány.

Vybavení mohou používat pouze osoby, které byly poučeny o jejich bezpečném používání a mají příslušné znalosti. Je třeba dbát na to, aby žádný fyzický stav neovlivnil bezpečnost uživatele v běžných nebo nouzových situacích. Kotevní bod je testován a schválen pouze pro jištění osob (žádné zařízení na zvedání břemen). Je třeba, aby byl k dispozici plán záchranných opatření, který zohlední všechny možné nouzové situace, ke kterým může dojít při práci. Certifikace jednotlivých výrobků na obr. 7.1. Je třeba dodržovat Model Overview!

V případě zneužití a/nebo nesprávného použití odmítá výrobce jakoukoliv odpovědnost. Návod k použití popisuje správné použití a často se vyskytující chyby při montáži prováděné podle obrázků. Nemůžeme však uvést všechna možná nebezpečí. Obchodníci musí poskytnout návod k použití, montážní návod a podklady k provádění periodické kontroly v jazyce země určení.

Každý správně namontovaný kotevní bod je schválen pro jednu osobu podle EN795:2012. Uživatel musí u záchytného systému nainstalovat prvek, který omezí energii při pádu na hodnotu nižší než 6kN. Pro záchytný systém musí být použit záchytný popruh. Působením energie může dojít k deformaci kotevního bodu, který pak již nelze používat. Kotevní bod je také třeba opatřit označením s datem příští periodické kontroly (viz bod Znalecká kontrola). Návod k použití, montážní návod a kontrolní dokumenty musí být po dobu používání uchovávány a musí být k dispozici každému uživateli a zkoušejícímu. Pro zajištění nejlepší možné ochrany uživatele doporučujeme vždy namontovat upevňovací bod/y nad uživatelem. Kromě toho je třeba dbát na to, aby byl řádně zajištěn prostor pádu a nenacházely se v něm žádné předměty (zranění způsobené pádem při rozkývání).

3. NÁZVOSLOVÍ // OBR. 2
a) jisticí plaketa/kotvicí zařízení: (1) označení na výrobku, (2) otvor pro montáž, (3) kotevní bod, (4) dvojitý kroužek (je-li k dispozici); **b) expanzní kotva:** (5) čepová kotva, (6) matice, (7) podložka; **c) lepený borhák:** (8) lepený borhák, (9) dvojitý kroužek (je-li k dispozici); **d) stanoviště:** (10) jisticí plaketa, (11) řetěz, (12) kroužek, (13) karabina, (14) dvojitý kroužek (je-li k dispozici)

4. OZNAČENÍ (JE-LI K DISPOZICI) // OBR. 3
a) jisticí plaketa: (1) výrobce, (2) upozornění ohledně dodržování dodaného návodu k obsluze, (3) číslo šarže, (4) třída háku podle EN 959:2018, (5) číslo výrobku, (6) smí používat pouze jedna osoba podle EN 795:2012, (7) UIAA, třída háku podle UIAA123, (8) země výroby; **b) expanzní kotva:** (9) číslo výrobku Fischer; **c) lepený borhák:** (10) upozornění ohledně dodržování dodaného návodu k obsluze, (11) číslo šarže (12) výrobce, (13) číslo výrobku, (14) třída háku podle EN 959:2018

5. KOMBINACE, POUŽITÍ V SYSTÉMU
Při kombinaci těchto výrobků s jinými součástmi hrozí nebezpečí vzájemného omezení bezpečnosti použití a/nebo pevnosti. Pokud je tento výrobek používán ve spojení s jinými součástmi záchranného/záchytného systému, musí se uživatel před použitím informovat o přiložených doporučeních, pokynech a návodech k těmto součástem a respektovat je. Zajistěte kompatibilitu s jinými komponenty. Použití smí proběhnout zásadně jen ve spojení se součástmi osobního ochranného vybavení (OOV) označenými CE na ochranu proti pádu z výšky. Nesprávná kombinace neodpovídajících dílů vybavení může mít za následek nepředvídatelná nebezpečí, která již nemohou zaručit bezpečnou funkci dílů vybavení.

Kvůli různým okolním podmínkám (např. přímořské prostředí, korozivní prostředí, prostředí s obsahem chloru, výfukové plyny atd.) může za určitých okolností dojít ke korozi, korozi způsobené trhlinami způsobenými pnutím (pozor: není vidět!), atd. Pro minimalizaci koroze vždy používejte materiál ze stejné třídy háku.

6. KONTROLA
Body určené ke kontrole před, během a po každém použití: Trhliny, deformace, opotřebení, koroze jakéhokoliv druhu

7. VLASTNOSTI PODKLADU/ ATMOSFÉRA
Pokud je vrtný hák vsazen do rozvolněné nebo měkké horniny (např. pískovce, konglomerát atd.), může vykazovat nižší odolnost. Panují-li obavy ohledně podkladu, resp. jeho pevnosti, je třeba hledat jiné místo pro montáž. Při použití v měkkých horninách je vždy třeba zkontrolovat pevnost v tahu prostřednictvím tahových zkoušek.

Kotevní bod podle EN 795:2012-A
- Montáž lze provést v nepopraskaném betonu C20/25 až C50/60.
- Montáž ve vyztuženém a nevyztuženém normálním betonu
- Montáž v přírodním kameni s hustou strukturou

Pozor! Pro použití ve slaném a chlorovaném prostředí (např. bazén, blízkost moře) jsou povoleny pouze borháky třídy 1.

8. MONTÁŽ/DEMONTÁŽ //OBR. 4
Kotevní prostředky, které již byly jednou namontovány, nesmí být použity pro další montáž.

a) jisticí plaketa a expanzní kotva
Montáž: Obr. 4
- Zkontrolujte kvalitu držáku kolem kotevního bodu a ujistěte se, že je hornina kompaktní a homogenní.
- Vyvrtejte otvor s odpovídajícím průměrem a vhodnou hloubkou (obr. 7.2.).
- Vyfoukejte otvor proudem vzduchu a důkladně jej očistěte kartáčem; tento postup opakujte alespoň jednou.
- Zasuňte expanzní kotvu se západkou správně do otvoru a zatlučte ji kladivem (hlava expanzní kotvy by přitom měla být mírně nad upínací maticí, aby se při zatloukání nezničil závit).
- Utáhněte pojistnou matici předepsaným utahovacím momentem (obr. 7.2.) momentovým klíčem.
- Po každé instalaci zkontrolujte, zda se expresní smyčka může volně pohybovat ve smyčce.

Pozor! Pokud hmoždinka vyčnívá příliš daleko, může to ovlivnit volnost pohybu expresní smyčky ve sponě (max. 4 mm).

Místo instalace musí být vždy nad uživatelem – musí být zajištěn odpovídající prostor pádu. Při montáži v souladu s EN 795: 2012-A musí být fotodokumentace každého kotevního bodu vytvořena zvlášť. Pro dokumentaci použijte tabulku v 6.1. Mounting Protocol Schematické znázornění namontovaných kotevních bodů musí být namontováno při každém výstupu a přiloženo k montážní dokumentaci. Po provedení instalace musí být kotevní bod podle EN 795:2012 opatřen značkou s datem další stanovené periodické kontroly.

Při nedodržení montážního návodu může dojít k vylomení namontované jisticí plakety a nelze vyloučit kompletní selhání kotvicího zařízení. Proto se doporučuje použít zkušební kotvy a stanovení její pevnosti pomocí deformace v tahu. Kotva musí vykazovat axiální tahovou sílu minimálně 12 kN, aniž by došlo k jejímu zlomení nebo vytržení. Montáž smí provádět pouze kvalifikované a vyškolené osoby.

Doporučuje se označit kotvicí zařízení datem další nebo poslední inspekce. Pokud již není označení po provedení montáže čitelné, doporučuje se přidat další označení.

Demontáž: Jisticí plaketa se odstraňuje otevřením matice. Zarazte expanzní kotvu hlouběji do vyvrtaného otvoru a rozbruste příp. zbylý přečnívající kus.

b) lepený borhák
Montáž: OBR. 4
- Zkontrolujte kvalitu držáku kolem kotevního bodu a ujistěte se, že je hornina kompaktní a homogenní.
- Vyvrtejte otvor s odpovídajícím průměrem a vhodnou hloubkou (obr. 7.2.).
- Vyfoukejte otvor proudem vzduchu a důkladně jej očistěte kartáčem a postup opakujte do té chvíle, až se přestane objevovat prach.
- Vytvořte navíc vertikální prohlubeň, aby se lepený borhák zajistil proti otáčení.
- Pomocí lepicí pistole vyplňte vyvrtaný otvor až do 2/3, zevnitř směrem ven; zasuňte lepenou kotvu do vyvrtaného otvoru a zašroubujte ji do otvoru minimálně několika otáčkami, až se dotkne zadní části (dodržujte návod k obsluze pro Fischer AB 300T!); lepidla bylo použito dost, jakmile malé množství lepidla vytéká z otvoru! Očko lepeného borháku musí směřovat směrem dolů.
- Vyčkejte doby vytvrzení lepidla (viz údaje výrobce pro Fischer AB 300T)
- Podrobte lepenou kotvu prvnímu testu.

U stanovišť s lepenými borháky se tyto zasunou do vyvrtaného otvoru a střídavě se zatlačí polovičními otáčkami ve směru otáčení doprava a doleva až na doraz.

Demontáž: Lepené borháky lze odstranit pouze rozbrušováním.

9. POUŽITÍ //OBR.5

10. ŽIVOTNOST VÝROBKU PODLE VÝROBCE
Při správné instalaci může výrobek zůstat funkční až 15 let. Pozor! Použití v přímořském prostředí vede k rychlejší korozi a stresovému korozímu praskání (není vizuálně zjistitelné). Proto jsou tam povoleny pouze borháky třídy 1 a pravidelné kontroly se musí provádět častěji. Pozor! Vliv takového prostředí se může rozšířit na moři až do vzdálenosti mnoha kilometrů. Provozní teplota je mezi -25 °C a +100°C.

Stárnutí
Existuje mnoho důvodů, proč může být výrobek považován za zastaralý, a proto by měl být zlikvidován před koncem jeho skutečné životnosti (např. změna norem, směrnic nebo zákonů, vývoj nových technik, neslučitelnost s jinými předměty výbavy atd.).

Vyřazení
Vybavení se musí okamžitě zlikvidovat, pokud ...:
- při kontrole propadne (jak před každým použitím, tak i během používání a při pravidelných hlavních kontrolách).
- došlo k zatížení pádem nebo jinému značnému zatížení, s výjimkou potvrzení kvalifikovanou osobou, že je vybavení bezpečné.
- není známá historie použití vybavení, respektive je neúplná.
- byla zjištěna poškození / známky odření / silná znečištění kovu.
- přišlo do styku s chemikáliemi nebo došlo k elektrickým vlivům.
- byla překročena maximální doba životnosti.
- identifikace výrobku již není čitelná.
- máte jakékoliv pochybnosti ohledně spolehlivosti vybavení.
- byla u jisticí plakety zjištěna deformace.

Odborník může dle vlastního uvážení prodloužit výrobkem stanovenou dobu životnosti.

Vzhledem k různým podmínkám prostředí (např. přímořské prostředí, korozivní prostředí, prostředí s obsahem chloru, výfukové plyny, leptající média atd.) může za určitých okolností dojít ke korozi, korozi z trhlin způsobených pnutím (pozor: není vidět!) atd. Všechny součásti kotvicího zařízení (hmoždinky, šrouby, matice, podložka, případně řetěz, šroubovací článek řetězu, karabina, kroužek) musí být vyrobeny ze stejného materiálu. Jinak se může životnost produktu výrazně zkrátit nebo ukončit.

Vyřazené prvky vybavení ihned zničte a zlikvidujte, abyste zabránili jejich dalšímu používání, resp. zaznamenejte tyto úkony do příslušné dokumentace.

11. ZMĚNY A OPRAVY
Vybavení nesmí být žádným způsobem měněno.

12. USKLADNĚNÍ, PŘEPRAVA A OŠETŘOVÁNÍ
Své vybavení skladujte v suchu a chráněné před chemikáliemi při normální teplotě okolního prostředí (0°C až +40 °C), bez mechanického zatížení mačkáním, tlakem nebo tahem. Vyvarujte se stálých vibrací, příliš vysoké vlhkosti vzduchu a kontaktu s jinými materiály.

13. ČIŠTĚNÍ A ÚDRŽBY
Znečištěné výrobky čistěte vlažnou vodou (v případě potřeby s neutrálním mýdlem). Dobře opláchněte.

14. ZNALECKÁ KONTROLA // OBR. 6
Kromě pravidelných kontrol prováděných před, během a po každém používání musí být výrobky nejméně jednou ročně, nejpozději každých 12 měsíců zkontrolovány odborně způsobilou osobou a změny musí být zdokumentovány. Četnost kontroly závisí na prostředí a intenzitě použití výrobků. V přímořském prostředí proto musí být výrobky kontrolovány nejpozději každých 6 měsíců. Výsledky se zaznamenají do zkušebního protokolu. Kontrolu smí provádět pouze odborně způsobilá osoba a za dodržování tohoto návodu. Dokumentace musí být uchována po celou dobu používání. Pro dokumentaci použijte protokol podobný jako na obr. 6.2.

Obr. 6.1: Montážní protokol samostatného kotevního bodu podle EN 795
(A) provozovatel; (B) stanoviště zařízení; (C) společnost odpovědná za montáž; (D) kontaktní osoba; (E) adresa; (F) telefonní číslo; (G) e-mail; (H) výrobce kotevního bodu; (I) informace k bodu kotvení; (J) model; (K) sériové číslo/číslo šarže; (L) datum montáže; (M) datum prvního použití; (N) datum příští kontroly; (O) ostatní informace; (P) pro každou běžnou kontrolu, před, během a po použití musí být samostatný kotevní bod jednou ročně (nejpozději každých 12 měsíců) zkontrolován a odpovídajícím způsobem zdokumentován. K provedení kontroly lze použít návod k použití pro jisticí plaketu AUSTRIALPIN. Najdete je na www.austrialpin.at.; (Q) informace k montáži kotevních bodů; (R) datum; (S) stanoviště kotevního bodu; (T) upevňovací materiál; (U) struktura zpevněného povrchu; (V) utahovací moment v Nm; (W) ostatní informace k montáži; (X) montážní materiál musí odpovídat tabulce na obr. 7.2. Montážní materiál.; (Y) tyto podklady – návod k použití s montážním protokolem a fotodokumentací a dokumentací k pravidelné kontrole – musí být k dispozici po dobu použití kotvicího zařízení. Kromě toho musí mít provozovatel k dispozici originál montážního návodu. Na žádost AUSTRIALPIN musí být bezplatně poskytnuta kopie montážního návodu a případné dokumenty pro kontrolu, aby je bylo možné v případě potřeby předat úřadu stavebního dozoru. Tyto dokumenty musí být také poskytnuty uživateli během používání a odborníkovi. S těmito dokumenty montážní společnost, zejména odborný montér potvrdí, že kotvicí zařízení bylo nainstalováno a zkontrolováno v souladu s údaji výrobce, resp. že odpovídá schématickému přehledovému plánu. Schematický přehledový plán musí být k dispozici pro každý výstup včetně bezpečnostních pokynů. Kotevní bod smí montovat pouze osoby s odpovídajícím dokončeným vzděláním., (Z) montážní podklady vytvořeny dne, (AA) předány dne

Obr. 6.2: Dokumentace pravidelně se opakující kontroly samostatného kotevního bodu podle EN 795
(A) jméno/firma; (B) adresa, (C) datum nákupu; (D) identifikační číslo; (E) model; (F) k dispozici montážní protokol vč. Fotodokumentace: Ano/ne, (G) datum poslední kontroly; (H) sériové číslo/číslo šarže; (I) datum montáže; (J) datum prvního použití; (K) číslo dokumentu; (L) ostatní; (M) výrobce kotevního bodu; (N) příští kontrola; (O) Pro každou běžnou kontrolu, před, během a po použití musí být samostatný kotevní bod jednou ročně (nejpozději každých 12 měsíců) zkontrolován a odpovídajícím způsobem zdokumentován. K provedení kontroly je třeba použít návod k použití pro jisticí plaketu AUSTRIALPIN. Najdete jej na www.austrialpin.at.; (P) informace týkající se kontroly; (Q) datum; (R) důvod revize); (S) zjištěné závady nebo škody, provedené práce, četnost použití; (T) pravidelná kontrola; (U) zaznamenat opatření týkající se čištění do políčka Opatření a komentáře ; (V) dále používat samostatný kotevní bod; (W) ano – samostatný kotevní bod je v pořádku; (X) ne – samostatný kotevní bod není v pořádku; (Y) políčko pro opatření a komentáře (zjištěné závady, provedené údržbové práce, např. kontrola točivého momentu, další opatření); (Z) zkontroloval; (AA) jméno a adresa zkoušejícího; (AB) místo a datum kontroly; (AC) datum příští kontroly; (AD) podpis zkoušejícího

15. PŘEHLED MODELŮ // OBR. 7
Obr. 7.1.: Přehled modelů
(A) číslo výrobku; (B) obsah; (C) materiál; (D) průměr otvoru; (E) montážní materiál; (F) třída háku 959:2018; (G) norma

Obr. 7.2.: Přehled montážního materiálu
(A) číslo výrobku; (B) materiál; (C) průměr kotvy; (D) celková délka; (E) minimální hloubka vyvrtaného otvoru; (F) Nm pro matici; (G) velikost matice; (H) průměr vyvrtaného otvoru; (I) označení výrobce (FISCHER)

16. PROHLÁŠENÍ O SHODĚ// OBR.8
Tento výrobek splňuje nařízení OOV 2016/425. To lze nalézt na adrese https://eur-lex.europa.eu. Příslušné prohlášení o shodě je k dispozici na adrese https://www.austrialpin.at/service/downloads/. **Oznámené subjekty zapojené do posuzování shody pro OOP byly:**
- Allgemeine Unfallversicherungsanstalt Sicherheitstechnische Prüfstelle, Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, A-1100 Wien N°0511

Následující normy lze zakoupit na adrese https://www.beuth.de/de: EN 959:2018; EN 795:2012-A; EN 365:2004

Verze 03/2023. Tiskové chyby a technické změny vyhrazeny.

EL ΠΛΑΚΕΤΑ ΑΓΚΥΡΙΟΥ ΒΡΑΧΟΥ ΚΑΤΑ EN 959:2018 / ΣΗΜΕΙΟ ΠΡΟΣΑΡΤΗΣΗΣ ΚΑΤΑ EN 795:2012-A

1. ΥΠΟΜΝΗΜΑ // ΕΙΚ. 1
a) OK, b) Προσοχή, c) Θανάσιμος κίνδυνος

2. ΤΟΜΕΑΣ ΕΦΑΡΜΟΓΗΣ
Αυτό το προϊόν αποτελεί μέρος εξοπλισμού ατομικής προστασίας (ΜΑΠ) για την προστασία έναντι πτώσης από ύψος. Προορίζεται για τους τομείς αναρρίχησης και ασφάλειας εργασίας (βιομηχανική αναρρίχηση).
- Η σύνδεση με την πλακέτα αγκυρίου βράχου/το χημικό αγκύριο επιτρέπεται να γίνεται μόνο με συνδέσμους καραμπίνερ σύμφωνα με το EN 12275 και/ή σύμφωνα με το EN 362.
- Η σύνδεση με ένα δακτύλιο ή καραμπίνερ επιτρέπεται να γίνεται μόνο με συνδέσμους καραμπίνερ σύμφωνα με το EN 12275 και/ή σύμφωνα με το EN 362, ή με ένα σχοινί σύμφωνα με το EN892.

Σε περίπτωση που δεν τηρηθούν οι παρούσες Οδηγίες χρήσης, υπάρχει θανάσιμος κίνδυνος! Το προϊόν δεν επιτρέπεται να επιβαρύνεται με φορτίο πέραν των ορίων αντοχής του. Επιτρέπεται να χρησιμοποιείται αποκλειστικά για τον σκοπό για τον οποίο σχεδιάστηκε. Οι δραστηριότητες στις οποίες χρησιμοποιείται αυτός ο εξοπλισμός είναι από τη φύση τους επικίνδυνες. Τυχόν σφάλματα και απροσεξίες μπορούν να έχουν σαν συνέπεια βαριές τραυματισμούς ή τον θάνατο. Είστε εσείς οι ίδιοι υπεύθυνοι για τους χειρισμούς και τις αποφάσεις σας. Πρέπει να διαβάσετε προσεκτικά τις παρακάτω υποδείξεις εφαρμογής και να τις τηρείτε οπωσδήποτε.

Ο εξοπλισμός επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο από άτομα τα οποία είναι εκπαιδευμένα στη χρήση του και έχουν τις αντίστοιχες γνώσεις. Πρέπει να καταβάλλεται προσοχή ώστε καμία σωματική κατάσταση να μην επηρεάζει την ασφάλεια του χρήστη σε κανονικές καταστάσεις ή σε καταστάσεις ανάγκης. Το σημείο πρόσδεσης έχει εξεταστεί και εγκριθεί μόνο για την εξασφάλιση ατόμων (δεν αποτελεί διάταξη ανύψωσης φορτίων). Πρέπει να υπάρχει διαθέσιμο ένα σχέδιο με μέτρα διάσωσης, στο οποίο λαμβάνονται υπόψη όλες οι πιθανές καταστάσεις ανάγκης κατά την εργασία. Πιστοποίηση των μεμονωμένων προϊόντων στην Εικ. 7.1. Πρέπει να λαμβάνεται υπόψη η Επισκόπηση μοντέλων!

Ο κατασκευαστής αποποιείται κάθε ευθύνη σε περίπτωση κακής και/ή λανθασμένης χρήσης. Οι οδηγίες χειρισμού παρουσιάζουν με τις εικόνες τη σωστή χρήση και τα σφάλματα που παρουσιάζονται συχνά κατά την εγκατάσταση. Ωστόσο, δεν μπορούμε να παρουσιάσουμε όλους τους ενδεχόμενους κινδύνους. Οι μεταπωλητές πρέπει να παρέχουν τις οδηγίες χρήσης, τις οδηγίες εγκατάστασης και τα έγγραφα σχετικά με τους τακτικούς ελέγχους στη γλώσσα της χώρας προορισμού του προϊόντος.

Κάθε σωστά εγκατεστημένο σημείο πρόσδεσης είναι εγκεκριμένο για ένα άτομο σύμφωνα με το EN795:2012. Ο χρήστης πρέπει σε περίπτωση ενός συστήματος συγκράτησης πτώσης να ενσωματώσει ένα στοιχείο το οποίο σε περίπτωση πτώσης περιορίζει την ενέργεια σε κάτω από 6 kN. Για ένα σύστημα συγκράτησης πτώσης πρέπει να χρησιμοποιείται ένας ιμάντας συγκράτησης πτώσης. Η παραμόρφωση του σημείου πρόσδεσης σε περίπτωση δράσης ενέργειας είναι πιθανή, και αυτό το σημείο πρόσδεσης δεν πρέπει να χρησιμοποιηθεί πλέον. Επίσης, πρέπει να τοποθετείται σήμανση στο σημείο πρόσδεσης, σχετικά με το πότε πρέπει να εκτελεστεί ο επόμενος τακτικός έλεγχος (βλ. σημείο Έλεγχος από εμπειρογνώμονα). Οι οδηγίες χρήσης μαζί με τις οδηγίες εγκατάστασης και τα έγγραφα ελέγχου πρέπει να φυλάσσονται για όλη τη διάρκεια της χρήσης του εξοπλισμού και να τίθενται στη διάθεση κάθε χρήστη ή ελεγκτή. Για να εξασφαλίζετε την καλύτερη δυνατή προστασία για τον χρήστη, συνιστούμε να εγκαθιστάτε το/τα σημείο(-α) προσάρτησης πάνω από τον χρήστη. Επιπλέον πρέπει να προσέχετε ώστε ο χώρος πτώσης να είναι αντίστοιχα εξασφαλισμένος και ελεύθερος από αντικείμενα (τραυματισμός από πτώση με ταλάντωση).

3. ΟΝΟΜΑΤΟΛΟΓΙΑ // ΕΙΚ. 2
a) Πλακέτα αγκυρίου βράχου/Διάταξη προσάρτησης: (1) Σήμανση στο προϊόν, (2) Οπή για την εγκατάσταση, (3) Σημείο προσάρτησης, (4) Διπλός κρίκος (αν υπάρχει).; **b) Εκτονούμενο αγκύριο:** (5) Αγκύριο τύπου κοχλία, (6) Περικόχλιο, (7) Ροδέλα.; **c) Χημικό αγκύριο:** (8) Χημικό αγκύριο, (9) Διπλός κρίκος (αν υπάρχει); **d) Σημεία ασφάλισης:** (10) Πλακέτα αγκυρίου βράχου, (11) Αλυσίδα, (12) Κρίκος, (13) Καραμπίνερ, (14) Διπλός κρίκος (αν υπάρχει)

4. ΣΗΜΑΝΣΕΙΣ (ΑΝ ΥΠΑΡΧΟΥΝ) // ΕΙΚ. 3
a) Πλακέτα αγκυρίου βράχου: (1) Κατασκευαστής, (2) Υπόδειξη να τηρούνται οι συνοδευτικές οδηγίες χειρισμού, (3) Αριθμός παρτίδας, (4) Κλάση του αγκίστρου σύμφωνα με το EN 959:2018, (5) Αριθμός είδους, (6) Επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο από ένα άτομο σύμφωνα με το EN 795:2012, (7) UIAA, Κλάση του αγκίστρου σύμφωνα με το UIAA123, (8) Χώρας κατασκευής. **b) Εκτονούμενο αγκύριο:** (9) Αριθμός είδους Fischer; **c) Χημικό αγκύριο:** (10) Υπόδειξη να τηρούνται οι συνοδευτικές οδηγίες χειρισμού, (11) Αριθμός παρτίδας, (12) Κατασκευαστής, (13) Αριθμός είδους, (14) Κλάση του αγκίστρου σύμφωνα με το EN 959:2018

5. ΣΥΝΔΥΑΣΜΟΣ, ΧΡΗΣΗ ΣΕ ΣΥΣΤΗΜΑ
Σε περίπτωση συνδυασμού αυτού του προϊόντος με άλλα στοιχεία σε σύστημα υπάρχει κίνδυνος αμοιβαίας επίδρασης στην ασφάλεια χρήσης και/ή στην αντοχή. Αν αυτό το προϊόν χρησιμοποιηθεί σε συνδυασμό με άλλα μέρη ενός συστήματος διάσωσης/συγκράτησης πτώσης, τότε ο χρήστης πρέπει πριν τη χρήση να λάβει υπόψη του τις συνοδευτικές συστάσεις, υποδείξεις και οδηγίες αυτών των μερών και να τις τηρεί. Διασφαλίστε τη συμβατότητα με τα άλλα στοιχεία του συστήματος. Η χρήση επιτρέπεται αποκλειστικά και μόνο σε συνδυασμό με μέσα ατομικής προστασίας (ΜΑΠ) τα οποία φέρουν σήμανση CE για προστασία έναντι πτώσης από ύψος. Σε περίπτωση λανθασμένου συνδυασμού μερών εξοπλισμού που δεν είναι συμβατά μεταξύ τους, μπορεί να προκύψουν απρόβλεπτοι κίνδυνοι με αποτέλεσμα να μην είναι πλέον εξασφαλισμένη η ασφαλής λειτουργία ενός μέρους του εξοπλισμού.

Λόγω της ποικιλίας των συνθηκών περιβάλλοντος (π.χ. θαλάσσιο περιβάλλον, διαβρωτικός περίγυρος, περιβάλλον που περιέχει χλώριο, καυσαέρια κλπ.) μπορεί υπό ορισμένες συνθήκες να προκύψει διάβρωση, διάβρωση λόγω καταπόνησης (Προσοχή: δεν είναι ορατή!) κλπ. Για να ελαχιστοποιήσετε τη διάβρωση, χρησιμοποιείτε πάντα υλικό από την ίδια κλάση αγκυρίου.

6. ΕΛΕΓΧΟΣ
Σημεία που πρέπει να ελέγχονται πριν, κατά τη διάρκεια και μετά από κάθε χρήση: Ρωγμή, παραμόρφωση, φθορά, διάβρωση κάθε είδους

7. ΥΦΗ ΤΟΥ ΥΠΟΒΑΘΡΟΥ/ ΑΤΜΟΣΦΑΙΡΑ
Αν το αγκύριο βράχου έχει τοποθετηθεί σε χαλαρό ή μαλακό βράχο (π.χ. ψαμμίτη, κροκαλοπαγές πέτρωμα κλπ.), μπορεί να παρουσιάζει μειωμένη αντοχή σε φορτίο. Αν υπάρχουν αμφιβολίες σχετικά με το υπόβαθρο και/ή τη σταθερότητά του, πρέπει να αναζητήσετε άλλη θέση για την εγκατάσταση. Σε περίπτωση χρήσης σε μαλακό πέτρωμα πρέπει πάντα να ελέγχετε την αντοχή σε εφελκυσμό με δοκιμές απόσπασης.

Σημείο πρόσδεσης σύμφωνα με το EN 795:2012-A
- Η εγκατάσταση μπορεί να γίνει μόνο σε μη ρηγματωμένο σκυρόδεμα C20/25 έως C50/60.
- Εγκατάσταση σε οπλισμένο και μη οπλισμένο κανονικό σκυρόδεμα
- Εγκατάσταση σε φυσικό πέτρωμα με πυκνή δομή

Προσοχή! Για τη χρήση σε ατμόσφαιρα που περιέχει άλατι και χλώριο (π.χ. πισίνα, περιοχές κοντά στη θάλασσα) επιτρέπονται μόνο προϊόντα της κλάσης αγκυρίων 1.

8. ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗ/ΑΠΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗ //ΕΙΚ. 4
Τα μέσα προσάρτησης που έχουν ήδη χρησιμοποιηθεί δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθούν για δεύτερη εγκατάσταση.

a) Πλακέτα αγκυρίου βράχου και εκτονούμενο αγκύριο
Εγκατάσταση: Εικ. 4
- Ελέγξτε την ποιότητα της συγκράτησης περιμετρικά του σημείου προσάρτησης και βεβαιωθείτε ότι ο βράχος είναι συμπαγής και ομοιογενής.
- Διανοίξτε την οπή με τρυπάνι ώστε να έχει την κατάλληλη διάμετρο και το σωστό βάθος (Εικ. 7.2.).
- Φυσήξτε την οπή με εμφύσηση αέρα και κατόπιν χρησιμοποιήστε μια βούρτσα για να την καθαρίσετε σχολαστικά - επαναλάβετε τη διαδικασία τουλάχιστον μία ακόμα φορά.
- Εισάγετε το εκτονούμενο αγκύριο στην οπή μαζί με την πλακέτα και κτυπήστε το με ένα σφυρί (θα πρέπει τότε η κεφαλή του εκτονούμενου αγκυρίου να βρίσκεται λίγο πάνω από το περικόχλιο σύσφιξης, ώστε να μην υποστεί ζημιά το σπείρωμα κατά το κτύπημα).
- Σφίξτε το περικόχλιο σύσφιξης με την προβλεπόμενη ροπή σύσφιξης (Εικ. 7.2.) χρησιμοποιώντας ένα ροπόκλειδο.
- Μετά από κάθε εγκατάσταση ελέγχετε ότι ο αορτήρας Express (σετάκι) μπορεί να κινηθεί ελεύθερα μέσα στην πλακέτα.

Προσοχή! Σε περίπτωση που το βύσμα προεξέχει υπερβολικά, αυτό μπορεί να επηρεάσει την ελευθερία κίνησης του αορτήρα Express μέσα στην πλακέτα (μέγ. 4 mm).

Η θέση εγκατάστασης πρέπει πάντα να βρίσκεται πάνω από τον χρήστη – πρέπει να υπάρχει διαθέσιμος αντίστοιχος χώρος πτώσης. Σε περίπτωση εγκατάστασης σύμφωνα με το EN 795:2012-A πρέπει να γίνει φωτογραφική τεκμηρίωση ξεχωριστά για κάθε σημείο προσάρτησης. Για τη τεκμηρίωση χρησιμοποιήστε τον πίνακα στο 6.1. Πρωτόκολλο εγκατάστασης Μια σχηματική απεικόνιση των εγκατεστημένων σημείων προσάρτησης πρέπει να εγκατασταθεί σε κάθε πρόσβαση και να προστεθεί στην τεκμηρίωση εγκατάστασης. Μετά την εγκατάσταση πρέπει σύμφωνα με το πρότυπο EN 795:2012 να υπάρχει πάνω στο σημείο προσάρτησης σήμανση όπου καθορίζεται ο επόμενος τακτικός έλεγχος.

Σε περίπτωση μη τήρησης των οδηγιών εγκατάστασης, μπορεί μια εγκατεστημένη πλακέτα αγκυρίου βράχου να σπάσει και να αποσπαστεί και δεν αποκλείεται η πλήρης αστοχία της διάταξης προσάρτησης. Επομένως συνιστάται η τοποθέτηση ενός δοκιμαστικού αγκυρίου και ο προσδιορισμός της αντοχής με χρήση δοκιμής απόσπασης. Το αγκύριο πρέπει να παρουσιάζει ελάχιστη δύναμη εφελκυσμού 12 N στην αξονική διεύθυνση χωρίς θραύση ή απόσπαση. Η εγκατάσταση επιτρέπεται να πραγματοποιείται μόνο από εξειδικευμένα και εκπαιδευμένα άτομα.

Συνιστάται η σήμανση της διάταξης προσάρτησης με την ημερομηνία της επόμενης ή της τελευταίας επιθεώρησης. Αν η σήμανση δεν είναι ευανάγνωστη πλέον μετά την εγκατάσταση, συνιστάται να τοποθετήσετε μια πρόσθετη σήμανση.

Απεγκατάσταση: Μια πλακέτα αγκυρίου βράχου μπορεί να απομακρυνθεί με το άνοιγμα του περικοχλίου. Χτυπήστε το εκτονούμενο αγκύριο ώστε να εισέλθει βαθύτερα στο διάτρημα και αν χρειάζεται κόψτε με γωνιακό τροχό το υπόλοιπο τμήμα που προεξέχει.

b) Χημικό αγκύριο
Εγκατάσταση: ΕΙΚ. 4
- Ελέγξτε την ποιότητα της συγκράτησης περιμετρικά του σημείου προσάρτησης και βεβαιωθείτε ότι ο βράχος είναι συμπαγής και ομοιογενής.
- Διανοίξτε την οπή με τρυπάνι ώστε να έχει την κατάλληλη διάμετρο και το σωστό βάθος (Εικ. 7.2.).
- Επιπλέον δημιουργήστε κάθετη κοιλότητα για να προστατέψετε το χημικό αγκύριο από στρέψη.
- Φυσήξτε την οπή με εμφύσηση αέρα και κατόπιν χρησιμοποιήστε μια βούρτσα για να την καθαρίσετε σχολαστικά - επαναλάβετε τη διαδικασία έως ότου δεν εξέρχεται πλέον σκόνη.
- Με ένα πιστόλι κόλλας γεμίστε με την ειδική κόλλα το διάτρημα έως τα 2/3, από μέσα προς τα έξω, εισάγετε το χημικό αγκύριο στο διάτρημα και με τουλάχιστον με έναν αριθμό περιστροφών βιδώστε το στο άνοιγμα, έως ότου τερματίσει στο πίσω μέρος (λάβετε υπόψη σας τις οδηγίες χρήσης για Fischer AB 300T!). Έχετε χρησιμοποιήσει αρκετή κόλλα αν δείτε μικρή ποσότητα κόλλας να εξέλθει από την οπή! Ο κρίκος του χημικού αγκυρίου πρέπει να είναι στραμμένος προς τα κάτω.
- Περιμένετε να περάσει ο χρόνος σκλήρυνσης της κόλλας (βλ. στοιχεία κατασκευαστή για Fischer AB 300T)
- Υποβάλετε το χημικό αγκύριο σε μια πρώτη δοκιμή.

Για σημεία ασφάλισης με χημικά αγκύρια, αυτά εισάγονται στο διάτρημα και πιέζονται με μισές στροφές με εναλλάξ δεξιά και αριστερή κατεύθυνση περιστροφής έως ότου τερματίσουν.

Απεγκατάσταση: Τα χημικά αγκύρια μπορούν να αφαιρεθούν μόνο με αποκοπή με γωνιακό τροχό.

9. ΧΡΗΣΗ //ΕΙΚ. 5

10. ΔΙΑΡΚΕΙΑ ΖΩΗΣ ΤΟΥ ΠΡΟΪΟΝΤΟΣ ΣΥΜΦΩΝΑ ΜΕ ΤΟΝ ΚΑΤΑΣΚΕΥΑΣΤΗ
Εφόσον έχει εγκατασταθεί σωστά, το προϊόν μπορεί να παραμείνει λειτουργικό έως και 15 έτη. Προσοχή! Η χρήση σε θαλάσσιο περιβάλλον επιφέρει ταχύτερη διάβρωση και ρωγμή από διάβρωση υπό συνθήκες έντασης (που δεν μπορεί να διαπιστωθεί οπτικά). Επομένως για το περιβάλλον αυτό επιτρέπονται μόνο προϊόντα της κλάσης αγκυρίων 1 και πρέπει να πραγματοποιούνται συχνότεροι περιοδικοί έλεγχοι. Προσοχή! Η επίδραση ενός τέτοιου περιβάλλοντος μπορεί να εκτείνεται και σε απόσταση πολλών χιλιομέτρων από τη θάλασσα. Η θερμοκρασία χρήσης βρίσκεται στην περιοχή μεταξύ -25 °C και +100 °C.

Παλαιότητα
Υπάρχουν πολλοί λόγοι για τους οποίους ένα προϊόν μπορεί να θεωρηθεί πεπαλαιωμένο και επομένως θα πρέπει να απορριφθεί πριν το τέλος της πραγματικής διάρκειας ζωής του (π.χ. αλλαγές των προτύπων, των Οδηγιών ή της νομοθεσίας, ανάπτυξη νέων τεχνικών, ασυμβατότητα με άλλα στοιχεία του εξοπλισμού κλπ.).

Απόσυρση
Ο εξοπλισμός πρέπει να αποσύρεται άμεσα από τη χρήση αν...:
- Αποτύχει κατά τον έλεγχο (τόσο πριν από κάθε χρήση και κατά τη διάρκεια της χρήσης όσο και κατά τους τακτικούς κύριους ελέγχους).
- Έχει λάβει χώρα σκληρή καταπόνηση λόγω πτώσης ή άλλη σημαντική καταπόνηση, εκτός αν η ασφάλειά του έχει βεβαιωθεί γραπτώς από εμπειρογνώμονα.
- Το ιστορικό χρήσης του εξοπλισμού δεν είναι γνωστό ή δεν είναι πλήρες.
- Μπορούν να παρατηρηθούν ζημιές/ σημεία απώλειας υλικού λόγω τριβής/ έντονη ρύπανση του μετάλλου.
- Έχει έρθει σε επαφή με χημικά ή έχουν λάβει χώρα ηλεκτρικές επιδράσεις.
- Έχει περάσει η μέγιστη διάρκεια ζωής του.
- Δεν πλέον αναγνώσιμη η σήμανση του προϊόντος.
- Έχετε οποιαδήποτε αμφιβολία για την αξιοπιστία του εξοπλισμού.
- Πρέπει να παρακολουθείται η πλακέτα αγκυρίου βράχου για τυχόν παραμόρφωση.

Ο εμπειρογνώμονας μπορεί κατά την κρίση του να παρατείνει τη διάρκεια ζωής πέραν της διάρκειας ζωής που έχει καθορίσει ο κατασκευαστής.

Λόγω της ποικιλίας των συνθηκών περιβάλλοντος (π.χ. θαλάσσιο περιβάλλον, διαβρωτικό περιβάλλον, περιβάλλον που περιέχει χλώριο, καυσαέρια, διαβρωτικά μέσα κλπ.) μπορεί υπό ορισμένες συνθήκες να προκύψει διάβρωση, ρωγματογενής διάβρωση υπό συνθήκες έντασης (Προσοχή: δεν είναι ορατή!) κλπ. Όλα τα μέρη του σημείου προσάρτησης (βύσματα, βίδες, παξιμάδι, ροδέλα, τυχόν αλυσίδα, βιδωτός κρίκος αλυσίδας, καραμπίνερ, δακτύλιος) πρέπει να αποτελούνται από το ίδιο υλικό. Διαφορετικά μπορεί η διάρκεια ζωής του προϊόντος να μειωθεί σημαντικά ή να τερματιστεί.

Καταστρέφετε και απορρίπτετε άμεσα τα είδη εξοπλισμού που έχουν αποσυρθεί, για να αποτρέψετε την περαιτέρω χρήση τους, και καταγράφετέ το στην αντίστοιχη τεκμηρίωση.

11. ΤΡΟΠΟΠΟΙΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΕΠΙΣΚΕΥΕΣ
Ο εξοπλισμός δεν επιτρέπεται να τροποποιηθεί με κανέναν τρόπο.

12. ΦΥΛΑΞΗ, ΜΕΤΑΦΟΡΑ ΚΑΙ ΦΡΟΝΤΙΔΑ
Φυλάσσετε τον εξοπλισμό σας σε στεγνή κατάσταση, προστατευμένο από χημικά, σε κανονική θερμοκρασία περιβάλλοντος (0 °C έως +40 °C), χωρίς μηχανικές καταπονήσεις από σύνθλιψη, πίεση ή εφελκυσμό. Αποφεύγετε μόνιμους κραδασμούς, υπερβολικά υψηλή υγρασία του αέρα και επαφή με άλλα υλικά.

13. ΚΑΘΑΡΙΣΜΟΣ ΚΑΙ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ
Καθαρίζετε τα λερωμένα προϊόντα σε χλιαρό νερό (αν χρειαστεί χρησιμοποιήστε ουδέτερο απορρυπαντικό). Ξεπλύνετε τα καλά.

14. ΕΛΕΓΧΟΣ ΑΠΟ ΕΜΠΕΙΡΟΓΝΩΜΟΝΑ // ΕΙΚ. 6
Πέραν του διαρκούς ελέγχου πριν, κατά τη διάρκεια και μετά από κάθε χρήση, τα προϊόντα πρέπει τουλάχιστον μία φορά το χρόνο, και το αργότερο κάθε 12 μήνες, να ελέγχονται από έναν εμπειρογνώμονα και τυχόν μεταβολές να τεκμηριώνονται. Η συχνότητα του ελέγχου εξαρτάται από το περιβάλλον και την ένταση της χρήσης των προϊόντων. Επομένως, σε θαλάσσιο περιβάλλον πρέπει να γίνεται έλεγχος των προϊόντων το αργότερο κάθε 6 μήνες. Τα αποτελέσματα καταχωρούνται στην έκθεση ελέγχου. Ο έλεγχος επιτρέπεται να γίνεται μόνο από έναν εμπειρογνώμονα και με την προϋπόθεση ότι τηρούνται οι παρούσες οδηγίες. Η τεκμηρίωση πρέπει να φυλάσσεται για όλη τη διάρκεια χρήσης του εξοπλισμού. Για την τεκμηρίωση χρειάζεστε ένα πρωτόκολλο όμοιο με αυτό στην Εικ. 6.2.

Εικ. 6.1: Πρωτόκολλο εγκατάστασης μεμονωμένου σημείου προσάρτησης σύμφωνα με το EN 795
(A) Φορέας λειτουργίας, (B) Τοποθεσία του συστήματος, (C) Επιχείρηση υπεύθυνη για την εγκατάσταση, (D) Αρμόδιος επικοινωνίας, (E) Διεύθυνση, (F) Αριθμός τηλεφώνου, (G) E-mail, (H) Κατασκευαστής του σημείου προσάρτησης, (I) Πληροφορίες για το σημείο αγκύρωσης, (J) Μοντέλο, (K) Αριθμός σειράς/ παρτίδας, (L) Ημερομηνία εγκατάστασης, (M) Ημερομηνία πρώτης χρήσης, (N) Ημερομηνία του επόμενου ελέγχου, (O) Άλλες πληροφορίες (P) Σε κάθε κανονικό έλεγχο, πριν, κατά τη διάρκεια, και μετά τη χρήση, πρέπει το μεμονωμένο σημείο προσάρτησης μία φορά το έτος (αλλά το αργότερο κάθε 12 μήνες) να ελέγχεται από εμπειρογνώμονα και να γίνεται η αντίστοιχη τεκμηρίωση. Σχετικά με τον έλεγχο μπορείτε να ανατρέξετε στις οδηγίες χρήσης της πλακέτας αγκυρίου βράχου AUSTRIALPIN. Αυτές μπορείτε να τις βρείτε στον ιστότοπο www.austrialpin.at. (Q) Πληροφορίες για την εγκατάσταση των σημείων προσάρτησης, (R) Ημερομηνία, (S) Τοποθεσία του σημείου προσάρτησης, (T) Υλικό στερέωσης, (U) Υφή του υποβάθρου στερέωσης, (V) Ροπή σύσφιξης σε Nm, (W) Άλλες πληροφορίες για την εγκατάσταση, (X) Το υλικό εγκατάστασης πρέπει να συμφωνεί με τον πίνακα στην Εικ. 7.2. Υλικό εγκατάστασης., (Y) Αυτά τα έγγραφα – Οδηγίες χρήσης με πρωτόκολλο εγκατάστασης και φωτογραφική τεκμηρίωση καθώς και τεκμηρίωση τακτικού ελέγχου – πρέπει να είναι διαθέσιμα σε όλη τη διάρκεια ωφέλιμης ζωής της διάταξης προσάρτησης. Επιπλέον, πρέπει να τεθεί στη διάθεση του φορέα λειτουργίας ένα πρωτότυπο των οδηγιών εγκατάστασης. Κατόπιν απαίτησης της AUSTRIALPIN πρέπει εδώ να γίνουν διαθέσιμα χωρίς χρέωση και ένα αντίγραφο των οδηγιών εγκατάστασης και τυχόν έγγραφα ελέγχου, ώστε αυτά αν χρειαστεί να παραδοθούν στην εποπτική αρχή για τις κατασκευαστικές εργασίες. Αυτά τα έγγραφα πρέπει να παρέχονται και στον χρήστη κατά τη χρήση καθώς και στον εμπειρογνώμονα. Με τα παρόντα έγγραφα επιβεβαιώνει η επιχείρηση εγκατάστασης, και ειδικά ο εξειδικευμένος εγκαταστάτης, ότι η διάταξη προσάρτησης έχει εγκατασταθεί και ελεγχθεί σύμφωνα με τις πληροφορίες του κατασκευαστή και συμφωνεί με το σχηματικό σχέδιο επισκόπησης. Το σχηματικό σχέδιο επισκόπησης πρέπει να υπάρχει διαθέσιμο σε κάθε πρόσβαση, μαζί με τις υποδείξεις ασφαλείας. Το σημείο προσάρτησης επιτρέπεται να εγκατασταθεί μόνο από άτομα τα οποία έχουν ολοκληρώσει μια αντίστοιχη εκπαίδευση. (Z) Τα έγγραφα εγκατάστασης συντάχθηκαν στη/στις, (AA) Παραδόθηκε στη/στις

Εικ. 6.2: Τεκμηρίωση τακτικά επαναλαμβανόμενου ελέγχου του σημείου προσάρτησης κατά EN 795
(A) Όνομα/Εταιρεία, (B) Διεύθυνση, (C) Ημερομηνία αγοράς, (D) Αναγνωριστικός αριθμός, (E) Μοντέλο, (F) Διατίθεται πρωτόκολλο εγκατάστασης περιλ. φωτογραφικής τεκμηρίωσης: Ναι/Όχι, (G) Ημερομηνία τελευταίου ελέγχου, (H) Αριθμός σειράς/παρτίδας, (I) Ημερομηνία εγκατάστασης, (J) Ημερομηνία πρώτης χρήσης, (K) Αριθμός εγγράφου, (L) Άλλα, (M) Κατασκευαστής του σημείου προσάρτησης, (N) Επόμενος έλεγχος, (O) Σε κάθε κανονικό έλεγχο, πριν, κατά τη διάρκεια και μετά τη χρήση πρέπει το μεμονωμένο σημείο προσάρτησης μία φορά το έτος (αλλά το αργότερο κάθε 12 μήνες) να ελέγχεται από έναν εμπειρογνώμονα και να γίνεται η αντίστοιχη τεκμηρίωση. Για τον έλεγχο πρέπει να χρησιμοποιούνται οι οδηγίες χρήσης της πλακέτας αγκυρίου βράχου AUSTRIALPIN. Αυτές μπορείτε να τις βρείτε στον ιστότοπο www.austrialpin.at., (P) Πληροφορίες για τον έλεγχο, (Q) Ημερομηνία, (R) Λόγος για τον έλεγχο, (S) Διαπιστωμένες ελλείψεις ή ζημιές, εκτελεσθείσες εργασίες, συχνότητα χρήσης, (T) Τακτικός έλεγχος, (U) Εισάγετε τα μέτρα για τον καθαρισμό στο πεδίο για μέτρα και σχόλια , (V) Να χρησιμοποιηθεί περαιτέρω το μεμονωμένο σημείο προσάρτησης, (W) Ναι - Το μεμονωμένο σημείο προσάρτησης είναι εντάξει, (X) Όχι - Το μεμονωμένο σημείο προσάρτησης δεν είναι εντάξει, (Y) Πεδίο για μέτρα και σχόλια (διαπιστωμένες ελλείψεις, εκτελεσθείσες εργασίες συντήρησης, π.χ. έλεγχος της ροπής σύσφιξης, περαιτέρω μέτρα), (Z) Ελεγκτής, (AA) Όνομα και διεύθυνση του ελεγκτή, (AB) Τόπος και ημερομηνία του ελέγχου, (AC) Ημερομηνία του επόμενου ελέγχου, (AD) Υπογραφή του ελεγκτή

15. ΕΠΙΣΚΟΠΗΣΗ ΜΟΝΤΕΛΩΝ // ΕΙΚ. 7
Εικ. 7.1: Επισκόπηση μοντέλων
(A) Αριθμός είδους, (B) Περιεχόμενο, (C) Υλικό, (D) Διάμετρος διάτρησης, (E) Υλικό εγκατάστασης. (F) Κλάση αγκυρίου 959:2018, (G) Πρότυπο

Εικ. 7.2: Επισκόπηση Υλικού εγκατάστασης
(A) Αριθμός είδους, (B) Υλικό, (C) Διάμετρος αγκυρίου, (D) Ολικό μήκος, (E) Ελάχιστο βάθος διατρήματος, (F) Nm για περικόχλιο, (G) Μέγεθος περικοχλίου, (H) Διάμετρος διατρήματος, (I) Ονομασία κατασκευαστή (FISCHER)

16. ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ // ΕΙΚ. 8
Το παρόν προϊόν συμμορφώνεται με τον κανονισμό ΜΑΠ 2016/425. Το σχετικό έγγραφο μπορείτε να το δείτε στον ιστότοπο https://eur-lex.europa.eu. Η αντίστοιχη δήλωση συμμόρφωσης βρίσκεται στη διάθεσή σας στην ηλεκτρονική διεύθυνση https://www.austrialpin.at/service/downloads/. **Κοινοποιημένοι φορείς οι οποίοι συμμετείχαν στην αξιολόγηση συμμόρφωσης για τα ΜΑΠ:**
- Allgemeine Unfallversicherungsanstalt Sicherheitstechnische Prüfstelle, Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, A-1100 WienN°0511

Μπορείτε να αποκτήσετε τα παρακάτω πρότυπα από τον ιστότοπο https://www.beuth.de/de: EN 959:2018, EN 795:2012-A, EN 365:2004

Έκδοση 03/2023. Με την επιφύλαξη τυπογραφικών σφαλμάτων και τεχνικών τροποποιήσεων.

ES LENGÜETA DE LA PLACA DE ANCLAJE DE CONFORMIDAD CON EN 959:2018 / PUNTO DE ANCLAJE DE CONFORMIDAD CON EN 795:2012-A

1. LEYENDA // FIG. 1
a) OK, b) Atención, c) Peligro de muerte

2. ÁMBITO DE ALICACIÓN
Este producto es un componente del equipo de protección personal (EPP) para la protección contra caídas desde las alturas. Está destinado a las actividades de escalada y a la seguridad en el trabajo (escalada industrial).
- La conexión con la lengüeta de la placa de anclaje/gancho adhesivo solo se puede realizar con mosquetones de conformidad con EN 12275 y/o EN 362.
- La conexión con una anilla o mosquetón solo puede realizarse con mosquetones de conformidad con EN 12275 y/o EN 362, o con una cuerda de conformidad con EN892.

¡El incumplimiento de estas instrucciones puede causar la muerte! Este producto no se debe cargar fuera de sus límites. Solamente se puede emplear para el propósito, para el que fue diseñado. Las actividades en las cuales se utiliza este equipo, son peligrosas por naturaleza. Errores y negligencia pueden tener como consecuencias lesiones de carácter grave o la muerte. Usted es responsable de sus acciones y decisiones. Hay que leer cuidadosamente las indicaciones de uso y observarlas sin falta.

El equipo solo puede ser utilizado por personas que hayan sido instruidas en su uso seguro y tengan los conocimientos adecuados. Debe asegurarse de que ninguna condición física comprometa la seguridad del usuario en situaciones normales o de emergencia. El punto de anclaje solo ha sido comprobado y homologado para asegurar a personas (sin dispositivo elevador de cargas). Debe existir un plan de rescate que tenga en cuenta todas las posibles situaciones de emergencia en el trabajo. ¡Se debe tener en cuenta la certificación de los productos individuales en la fig. 7.1, Model Overview!

El fabricante rechaza cualquier responsabilidad en caso de abuso y/o uso indebido. El manual de instrucciones muestra el uso correcto y los errores frecuentes durante el montaje utilizando las ilustraciones. Sin embargo no podemos representar a todos los peligros posibles. Los distribuidores deben proporcionar las instrucciones de uso, las instrucciones de montaje y los documentos para la inspección periódica en el idioma del país de destino.

Cada punto de anclaje correctamente montado está homologado para una persona de acuerdo con la norma EN795:2012. El usuario debe instalar un elemento en un sistema anticaídas que limite la energía en una caída a menos de 6kN. Se debe usar un arnés de seguridad para un sistema de detención de caídas. Es posible que se produzca una deformación del punto de anclaje por influencia de la energía, en cuyo caso no deberá ser utilizado posteriormente. También se colocará una marca en el punto de anclaje cuando se vaya a realizar la siguiente inspección periódica (véase el punto comprobación por parte de un experto). Las instrucciones de uso deberán conservarse junto con las instrucciones de montaje y los documentos de inspección durante el período de utilización y ponerse a disposición de todos los usuarios o inspectores. Con el fin de proporcionar al usuario la mejor protección posible, recomendamos montar siempre el punto o puntos de anclaje por encima del usuario. Además, se debe tener cuidado de que la zona de caída esté adecuadamente garantizada y libre de objetos (lesión por caída de objetos).

3. NOMENCLATURA // FIG. 2
a) Lengüeta de la placa de anclaje/dispositivo de anclaje: (1) Identificación en el producto, (2) Orificio para montaje, (3) Punto de anclaje, (4) Doble anilla (si lo hay); **b) Anclaje de expansión:** (5) Perno de anclaje, (6) Tuerca, (7) Arandela; **c) Gancho adhesivo:** (8) Gancho adhesivo, (9) Doble anillo (si lo hay); **d) Soportes:** (10) Lengüeta de la placa de anclaje, (11) Eslabón, (12) Anilla, (13) Mosquetón, (14) Doble anilla (si lo hubiera)

4. MARCAS (EN CASO DE EXISTIR) // FIG. 3
a) Lengüeta de la placa de anclaje: (1) Fabricante, (2) Indicaciones para seguir el manual de instrucciones suministrado, (3) Número de lote, (4) Clase de gancho, de conformidad con EN 959:2018, (5) Número de artículo, (6) Solo puede ser utilizado por una persona de conformidad con EN 795:2012, (7) UIAA, clase de gancho, de conformidad con UIAA123 (8) País de fabricación; **b) Anclaje de expansión:** (9) Número de artículo Fischer; **c) Gancho adhesivo:** (10) Indicaciones para seguir el manual de instrucciones suministrado, (11) Número de lote, (12) Fabricante, (13) Número de artículo, (14) Clase de gancho, de conformidad con EN 959:2018

5. COMBINACIÓN, USO EN UN SISTEMA
Cuando este producto se combina con otros componentes, existe un riesgo de deterioro mutuo de la seguridad y/o resistencia. Si este producto se va a utilizar en combinación con otros componentes de un sistema de salvamento/recogida, el usuario deberá informarse antes de usarlo y cumplir las recomendaciones, advertencias e indicaciones de dichos componentes. Asegúrese de la compatibilidad con otros componentes. El empleo debe tener lugar básicamente en combinación con componentes con la marca CE para equipos de protección personal (EPP) para la protección contra caídas desde las alturas. Una combinación errónea entre piezas de equipo no aptas entre sí, puede dar lugar a peligros imprevistos que ya no garantizaría la función segura de una pieza del equipo.

Debido a condiciones ambientales diversas (p. ej., entorno marítimo, entorno corrosivo, entorno con cloro, gases de escape, etc.), en determinadas circunstancias puede producirse corrosión, agrietamiento por corrosión bajo tensión (¡atención: no visible!), etc. Para minimizar la corrosión, utilice siempre material de la misma clase de gancho.

6. COMPROBACIÓN
Puntos a controlar antes, durante y después de cada uso: Grietas, deformación, desgaste, corrosión de cualquier tipo

7. GEOLOGÍA DEL SUBSUELO/ AMBIENTALES
Si el anclaje se coloca sobre una roca suelta o blanda (p- ej., arenisca, conglomerado, etc.), este puede presentar una menor resistencia. Si hay alguna duda sobre el sustrato o su resistencia, se debe buscar un lugar diferente para el montaje. Cuando se utiliza en roca blanda, la resistencia a la tracción siempre debe comprobarse mediante ensayos de tracción.

Punto de montaje de conformidad con EN 795:2012-A
- El montaje puede realizarse en hormigón no agrietado C20/25 a C50/60.
- Montaje en hormigón armado y hormigón normal no pesado
- Montaje en piedra natural con estructura densa

¡Atención! Únicamente están permitidos para su uso en ambientes salinos y clorados (p. ej., piscinas, zonas costeras) los productos de gancho de clase 1.

8. MONTAJE/DESMONTAJE //FIG. 4
El equipo de eslingas ya instalado no debe ser reutilizado para un segundo montaje.

a) Lengüeta de la placa de anclaje y anclaje de expansión
Montaje: Fig. 4
- Comprobar la calidad del soporte alrededor del punto de anclaje y cerciorarse de que la roca sea compacta y homogénea.
- Taladrar un agujero con el diámetro y la profundidad adecuados (fig. 7.2.).
- Soplar el orificio de perforación con un chorro de aire y luego limpiarlo a fondo con un cepillo; repetir el procedimiento al menos una vez.
- Insertar el anclaje de expansión con la lengüeta correctamente en el orificio y golpearlo con un martillo (la cabeza del anclaje de expansión debe estar ligeramente por encima de la tuerca de sujeción para que la rosca no se rompa al golpearla).
- Apretar la tuerca de apriete con el par de apriete indicado (fig. 7.2) con una llave dinamométrica.
- Después de cada instalación, comprobar que la cinta exprés puede moverse libremente en la lengüeta.

¡Atención! Si la clavija sobresale demasiado, puede afectar a la libertad de movimiento de la cinta exprés en la lengüeta (máx. 4 mm).

El lugar de montaje debe estar siempre por encima del usuario - por tanto, debe existir un espacio previsto para la caída. En el caso de una instalación conforme a la norma EN 795:2012-A, la documentación fotográfica debe compilarse individualmente para cada punto de anclaje. Para la documentación, utilice la tabla del apartado 6.1. Mounting Protocol Para cada ascenso debe montarse una representación esquemática de los puntos de fijación montados y adjuntarse a la documentación de montaje. Después del montaje, la norma EN 795:2012 exige que se realice una marca en el punto de anclaje donde se llevará a cabo la siguiente inspección periódica.

Si no se siguen las instrucciones de montaje, puede romperse una lengüeta de la placa de anclaje montada y no se puede descartar la posibilidad de que se produzca un fallo total del dispositivo de anclaje. Por lo tanto, se recomienda colocar un anclaje de prueba y determinar la resistencia por medio de la deformación por tracción. El anclaje debe tener una fuerza de tracción axial mínima de 12 kN sin que se rompa ni se salga. El montaje únicamente puede ser realizado por personal cualificado y formado.

Se recomienda marcar el dispositivo de anclaje con la fecha de la próxima o bien de la última inspección. Si la marca ya no es legible después del montaje, se recomienda colocar una marca adicional.

Desmontaje: La lengüeta de la placa de anclaje se retira abriendo la tuerca. Introduzca el anclaje de expansión más profundamente en el orificio de perforación y flexione el sobrante restante si es necesario.

b) Gancho adhesivo
Montaje: FIG. 4
- Comprobar la calidad del soporte alrededor del punto de anclaje y cerciorarse de que la roca sea compacta y homogénea.
- Taladrar un agujero con el diámetro y la profundidad adecuados (fig. 7.2.).
- Realice una muesca vertical adicional para asegurar el gancho adhesivo contra torsión.
- Soplar el orificio de perforación con un chorro de aire y luego limpiarlo a fondo con un cepillo y repetir el proceso hasta que no salga más polvo.
- Rellene el orificio de perforación hasta 2/3 con una pistola de pegamento, de adentro hacia afuera; inserte el anclaje de pegamento en el orificio de perforación y gírelo al menos unas cuantas vueltas en la abertura hasta que toque la parte posterior (¡siga el manual de instrucciones de Fischer AB 300T!); ¡se ha utilizado suficiente pegamento si sale algo de pegamento por el orificio! El ojo del gancho adhesivo debe apuntar hacia abajo.
- Espere a que el adhesivo se endurezca (consulte las instrucciones del fabricante de Fischer AB 300T)
- Pruebe el anclaje de pegamento por primera vez.

En el caso de los soportes con ganchos adhesivos, éstos se introducen en el taladro y se presionan alternativamente con media vuelta en el sentido de giro derecho e izquierdo hasta que se alcanza el tope.

Desmontaje: Los ganchos adhesivos solo se pueden retirar mediante flexión.

9. USO //FIG. 5

10. VIDA ÚTIL DEL PRODUCTO SEGÚN EL FABRICANTE
Si se instala correctamente, el producto puede seguir funcionando hasta 15 años. ¡Atención! El uso en ambientes marítimos provoca una corrosión más rápida y el agrietamiento por corrosión bajo tensión (no detectable visualmente). Por lo tanto, en dichos entornos solo se permiten productos de gancho de clase 1 y se deben realizar controles periódicos con mayor frecuencia. ¡Atención! La influencia de un entorno de este tipo puede extenderse hasta muchos kilómetros desde el mar. La temperatura de servicio está entre -25 °C y +100°C.

Envejecimiento
Existen muchos motivos por los cuales puede decirse que un producto ha envejecido y por los que tiene que eliminarse antes del fin de su vida útil real (p. ej., modificación de las normas, directivas o leyes, desarrollo de nuevas tecnologías, incompatibilidad con otros equipamientos, etc.).

Eliminación
El equipo deberá ponerse fuera de servicio inmediatamente si...:
- No aprueba la inspección (tanto antes de cada uso, durante su uso y durante las inspecciones principales regulares).
- Ha tenido lugar una carga dura por impacto u otra carga considerable, a no ser que una persona competente confirme su seguridad por escrito.
- El historial de uso del equipo se desconoce o está incompleto.
- Se observan daños/señales de grietas/gran suciedad en el metal.
- Ha habido contacto con productos químicos o influencias eléctricas.
- Se ha sobrepasado la vida útil máxima.
- La identificación del producto ya no es legible.
- Se tiene alguna duda sobre la fiabilidad del equipo.
- Se puede observar una deformación de la lengüeta de la placa de anclaje.

El experto podrá, a su discreción, prolongar la vida útil más allá de la vida útil del fabricante.

Debido a condiciones ambientales diversas (p. ej., entorno marítimo, entorno corrosivo, entorno con cloro, gases de escape, medios cáusticos, etc.), en determinadas circunstancias puede producirse corrosión, agrietamiento por corrosión bajo tensión (¡atención: no visible!), etc. Todos los componentes del punto de anclaje (tacos, tornillos, tuercas, arandelas, si es necesario cadena, eslabón roscado, mosquetón, anilla) deben ser del mismo material. De lo contrario, se puede acortar significativamente la vida útil o incluso acabar con ella.

Destruya y elimine inmediatamente los equipamientos fuera de servicio para prevenir su uso posterior, o hágalo constar en la documentación apropiada.

11. MODIFICACIONES Y REPARACIONES
El equipo no debe modificarse en modo alguno.

12. ALMACENAMIENTO, TRANSPORTE Y MANTENIMIENTO
Almacene su equipo seco y protegido frente a productos químicos a temperatura ambiente normal (de 0°C hasta +40 °C), sin cargas mecánicas de aplastamiento, compresión o tracción. Evite la vibración constante, la humedad excesiva y el contacto con otros materiales.

13. LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO
Limpiar los productos sucios en agua tibia (si es necesario con jabón neutro). Enjuagar bien.

14. COMPROBACIÓN POR PARTE DE UN EXPERTO // FIG. 6
Además de la comprobación constante antes, durante y después de cada uso, los productos deben comprobarse al menos una vez al año, a más tardar cada 12 meses, por una persona competente y los cambios deben documentarse. La frecuencia de las comprobaciones depende del entorno y de la intensidad de uso de los productos. Por lo tanto, en entornos marítimos, los productos deberán comprobarse al menos cada 6 meses. Los resultados se anotarán en el informe de comprobación. La comprobación solo podrá llevarla a cabo una persona competente y de conformidad con el presente manual. La documentación debe conservarse durante todo el tiempo que se utilice. Para la documentación utilice un protocolo similar al de la fig. 6.2.

Fig. 6.1: Protocolo de montaje de punto único de anclaje según EN 795
(A) Operador; (B) Ubicación de la instalación; (C) Empresa responsable del montaje; (D) Persona de contacto; (E) Dirección; (F) Número de teléfono; (G) Correo electrónico; (H) Fabricante del punto de anclaje; (I) Información sobre el punto de anclaje; (J) Modelo; (K) Número de serie/lote; (L) Fecha de montaje; (M) Fecha de la primera utilización; (N) Fecha de la siguiente comprobación; (O) Información adicional; (P) Para cada inspección normal, antes, durante y después de la utilización, un experto debe inspeccionar y documentar el punto único de anclaje una vez al año (al menos cada 12 meses). Para efectuar comprobaciones se pueden utilizar las instrucciones de la lengüeta de la placa de anclaje AUSTRIALPIN. Estos se pueden encontrar en www.austrialpin.at- (Q) Información sobre el montaje de los puntos de anclaje; (R) Fecha; (S) Ubicación del punto de anclaje; (T) Material de fijación; (U) Estado de la superficie de fijación; (V) Par de apriete en Nm; (W) Información adicional sobre el montaje; (X) El material de montaje se debe tomar de la tabla de la Fig. 7.2. Material de montaje (Y) Estos documentos -instrucciones de uso con protocolo de montaje y documentación fotográfica, así como documentación para la inspección periódica- deben estar disponibles durante el tiempo que se continúe utilizando el dispositivo de anclaje. Además, el operador debe recibir un original de las instrucciones de montaje. A petición de AUSTRIALPIN, se deberá facilitar gratuitamente una copia de las instrucciones de montaje y de los documentos de comprobación para entregarlos, en su caso, a la autoridad supervisora de la construcción. Estos documentos también deben ponerse a disposición de la persona cualificada y del usuario durante su utilización. Con estos documentos, la empresa instaladora, especialmente el instalador competente, confirma que el dispositivo de anclaje se ha instalado y comprobado de acuerdo con las instrucciones del fabricante o que este cumple con el plano esquemático. El plano esquemático debe estar disponible en cada ascenso, incluyendo las instrucciones de seguridad. El punto de anclaje solo puede ser instalado por personas que hayan recibido una formación adecuada, (Z) Documentos de montaje redactados en, (AA) Entrega en

Fig. 6.2: Documentación de inspecciones periódicas de puntos únicos de anclaje de conformidad con la norma EN 795
(A) Nombre/Empresa; (B) Dirección, (C) Fecha de compra; (D) Número de identificación; (E) Modelo; (F) Protocolo de montaje incl. documentación fotográfica disponible: Sí/No, (G) Última fecha de inspección; (H) Número de serie/lote; (I) Fecha de montaje; (J) Fecha de primera utilización; (K) Número de documento; (L) Otro; (M) Fabricante del punto de anclaje; (N) Próxima inspección; (O) Para cada inspección normal, antes, durante y después de la utilización, un experto debe inspeccionar y documentar el punto único de anclaje una vez al año (al menos cada 12 meses). Para efectuar comprobaciones se deben utilizar las instrucciones de la lengüeta de la placa de anclaje AUSTRIALPIN. Estas pueden consultarse en www.austrialpin.at.; (P) Información sobre la inspección; (Q) Fecha; (R) Motivo de la inspección; (S) Defectos o daños encontrados, trabajos realizados, frecuencia de uso; (T) Inspección periódica; (U) Registrar las medidas para la limpieza en el campo para medidas y comentarios ; (V) Continuar utilizando un punto único de anclaje; (W) Sí - El punto único de anclaje es correcto; (X) No - El punto único de anclaje no es correcto; (Y) Campo para medidas y comentarios (defectos encontrados, trabajos de mantenimiento realizados, p. ej., control del par de torsión, otras medidas); (Z) Verificado por; (AA) Nombre y dirección del inspector; (AB) Lugar y fecha de la inspección; (AC) Fecha de la próxima inspección; (AD) Firma del inspector

15. VISTA GENERAL DEL MODELO // FIG. 7
Fig. 7.1.: Resumen del modelo
(A) Número de artículo; (B) Contenido; (C) Material; (D) Diámetro de broca; (E) Material de montaje; (F) Gancho clase 959:2018; (G) Estándar

Fig. 7.2.: Vista general del material de montaje (A) Número de pieza; (B) Material; (C) Diámetro del anclaje; (D) Longitud total; (E) Profundidad mínima del orificio; (F) Nm para la tuerca; (G) Tamaño de la tuerca; (H) Diámetro del orificio de perforación; (I) Designación del fabricante (FISCHER)

16. DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD // FIG. 8
Este producto se corresponde con el Reglamento de EPP 2016/425. Puede consultarse en: https://eur-lex.europa.eu. La declaración de conformidad correspondiente está disponible en https://www.austrialpin.at/service/downloads/. **Organismos notificadores implicados en la evaluación de conformidad de los EPP:**
- Allgemeine Unfallversicherungsanstalt Sicherheitstechnische Prüfstelle, Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, A-1100 Wien N.° 0511

Pueden obtenerse las normas siguientes en: https://www.beuth.de/de: EN 959:2018, EN 795:2012-A; EN 365:2004

Versión 03/2023. Reservados errores de impresión y modificaciones técnicas.

FR PLAQUETTE D'AMARRAGE SELON L'EN 959:2018 / POINT D'ANCRAGE SELON L'EN 795:2012-A

1. LÉGENDE // FIG. 1
a) OK, b) Attention, c) Danger de mort

2. DOMAINE D'APPLICATION
Ce produit est un composant d'un équipement de protection individuelle (EPI) pour la protection contre les chutes de hauteur. Il est conçu pour l'escalade et pour la sécurité au travail (cordistes).
- Le raccordement à la plaquette d'amarrage/broche à sceller doit uniquement avoir lieu avec des mousquetons selon l'EN 12275 et/ou l'EN 362.
- Le raccordement à un anneau ou à un mousqueton doit uniquement avoir lieu avec des mousquetons selon l'EN 12275 et/ou l'EN 362 ou à un câble selon l'EN892.

Le non-respect de cette notice d'utilisation peut entraîner un danger de mort! Ce produit ne doit pas être contraint au-delà de ses limites. Il ne doit être utilisé que conformément à l'usage pour lequel il a été conçu. Les activités utilisant cet équipement sont par nature dangereux. Les erreurs et manques d'attention peuvent entraîner des blessures graves ou la mort. Vous êtes seul responsable de vos actions et décisions. Vous devez lire attentivement et respecter l'intégralité des conseils d'utilisation suivants.

L'équipement doit uniquement être utilisé par des personnes qui sont formées à leur utilisation en toute sécurité et qui ont les connaissances appropriées. Il faut veiller à ce qu'aucune condition physique n'altère la sécurité de l'utilisateur dans des conditions normales d'utilisation ou en cas d'urgence. Le point d'ancrage est uniquement vérifié et homologué pour la sécurité des personnes (il ne s'agit pas d'un dispositif de levage de charges). Il doit y avoir un plan avec des mesures de sauvetage, dans lequel toutes les situations d'urgence possibles pendant l'activité sont considérées. La certification des produits individuels dans la Fig. 7.1. Model Overview doit être observée !

Le fabricant décline toute responsabilité en cas de mauvaise manipulation et/ou de mauvaise utilisation. La notice d'utilisation explique l'utilisation correcte ainsi que les erreurs survenant fréquemment lors du montage à l'aide de figures. Nous ne pouvons cependant pas représenter tous les dangers possibles. Les revendeurs doivent mettre à disposition la notice d'utilisation, la notice de montage et les documents pour le contrôle récurrent dans la langue du pays de destination.

Chaque point d'ancrage correctement monté est homologué pour une personne selon l'EN795:2012. En cas de système d'arrêt de chute, l'utilisateur doit monter un élément qui limite l'énergie en cas de chute à moins de 6 kN. Un harnais doit être utilisé en cas de système d'arrêt de chute. Une déformation du point d'ancrage sous l'effet de l'énergie est possible, ce dernier ne doit alors plus être utilisé. Il faut également apposer sur le point d'ancrage un marquage indiquant la date du prochain contrôle récurrent à effectuer (voir Point Contrôler par un expert). La notice d'utilisation doit être conservée avec la notice de montage et les documents de contrôle pendant la durée de l'utilisation et mise à disposition de chaque utilisateur ou contrôleur. Pour garantir à l'utilisateur une protection optimale, nous recommandons de toujours monter le ou les points d'ancrage au-dessus de l'utilisateur. Il faut également veiller à ce que la zone de chute soit garantie en conséquence et exempte d'objets (blessures dues à une chute pendulaire).

3. NOMENCLATURE // FIG. 2
a) Plaquette d'amarrage/Dispositif d'ancrage : (1) Marquage sur le produit, (2) Alésage pour le montage, (3) Point d'ancrage, (4) Anneau double (si disponible); **b) Ancrage à expansion :** (5) Boulon d'ancrage, (6) Écrou, (7) Rondelle; **c) Broche à sceller :** (8) Broche à sceller, (9) Anneau double (si disponible); **d) Emplacements :** (10) Plaquette d'amarrage, (11) Chaîne, (12) Anneau, (13) Mousqueton, (14) Anneau double (si disponible)

4. MARQUAGES (SI DISPONIBLE) // FIG. 3
a) Plaquette d'amarrage : (1) Fabricant, (2) Remarque indiquant d'observer la notice d'utilisation fournie, (3) Numéro de lot, (4) Classe de crochet selon l'EN 959:2018, (5) Référence, (6) Doit uniquement être utilisée par une personne selon l'EN 795:2012, (7) UIAA, classe de crochet selon UIAA123, (8) Pays de fabrication; **b) Ancrage à expansion :** (9) Référence Fischer; **c) Broche à sceller :** (10) Remarque indiquant d'observer la notice d'utilisation fournie, (11) Numéro de lot, (12) Fabricant, (13) Référence, (14) Classe de crochet selon l'EN 959:2018

5. COMBINAISON, UTILISATION DANS LE SYSTÈME
En cas de combinaison de ce produit avec d'autres composants, il y a un risque de remise en cause des deux côtés de la sécurité d'utilisation et/ou de la résistance. Si ce produit est utilisé en combinaison avec d'autres composants d'un système de sauvetage/d'arrêt de chute, l'utilisateur doit s'informer des recommandations, consignes et notices jointes à ces composants avant utilisation et les respecter. Assurez-vous de la compatibilité avec les autres composants. L'utilisation ne doit dans tous les cas, être réalisée qu'en relation avec des éléments portant un marquage CE d'équipement de protection individuelle (EPI) pour la protection contre la chute de hauteur. En cas de combinaison incorrecte d'éléments d'équipement non adaptés les uns aux autres, des dangers imprévisibles risquent de survenir et le fonctionnement sûr de cet élément d'équipement ne peut plus être garanti.

En raison des diverses conditions ambiantes (par ex. environnement maritime, environnement corrosif, environnement chloré, gaz d'échappement, etc.), il peut y avoir dans certaines conditions de la corrosion et de la corrosion sous tension (Attention : non visible !), etc. Pour minimiser la corrosion, toujours utiliser un matériau de la même classe de crochet.

6. CONTRÔLE
Points à contrôler avant, pendant et après chaque utilisation : Fissure, déformation, usure, corrosion de toutes sortes

7. QUALITE DE SURFACE/ATMOSPHÈRE
Lorsque l'amarrage est placé dans un roche meuble ou tendre (par ex. grès, conglomérat, etc.), il peut présenter une solidité réduite. En cas de doutes sur le support ou sa résistance, il faut rechercher un autre endroit pour le montage. Lors de l'utilisation dans une roche tendre, la résistance à la traction doit toujours être vérifiée par des essais de traction.

Point d'ancrage selon l'EN 795:2012-A
- Le montage peut avoir lieu dans du béton non fissuré C20/25 à C50/60.
- Montage dans du béton normal armé et non armé
- Montage dans la pierre naturelle avec joint étanche

Attention ! Seuls les produits de la classe d'accrochage 1 sont autorisés pour une utilisation dans une atmosphère saline et chlorée (par exemple, piscine, proximité de la mer).

8. MONTAGE/DEMONTAGE //FIG.4
Les moyens d'ancrage déjà montés ne doivent pas être réutilisés pour un deuxième montage.

a) Plaquette d'amarrage et ancrage à expansion
Montage : Fig. 4
- Vérifier la qualité du support autour du point d'ancrage et s'assurer que la roche est compacte et homogène.
- Percer un trou de diamètre et de profondeur appropriés (Fig. 7.2.).
- Souffler dans l'alésage avec un jet d'air puis nettoyer minutieusement avec une brosse ; répéter au moins une fois l'opération.
- Insérer correctement l'ancrage à expansion avec la plaquette dans le trou et taper avec un marteau (la tête de l'ancrage à expansion doit être légèrement au-dessus de l'écrou de serrage pour ne pas détruire le filetage lors de l'enfoncement).
- Serrer l'écrou de serrage avec le couple de serrage prescrit (Fig. 7.2.) à l'aide d'une clé dynamométrique.
- Après chaque installation, vérifier que l'élingue rapide peut se déplacer librement dans la plaquette.

Attention ! Si la douille dépasse trop, ceci peut altérer la liberté de mouvement de l'élingue rapide dans la plaquette (max. 4 mm).

Le lieu de montage doit toujours être au-dessus de l'utilisateur - la zone de chute doit être disponible en conséquence. Lors d'un montage selon l'EN 795:2012-A, des photos doivent être prises individuellement sur chaque point d'ancrage. Pour la documentation, utilisez le tableau dans 6.1. Mounting Protocol Un schéma des points d'ancrage montés doit être situé sur chaque accès et joint à la documentation du montage. Après le montage, conformément à l'EN 795:2012, un marquage doit avoir lieu sur le point d'ancrage sur lequel aura lieu le prochaine contrôle récurrent.

En cas de non-respect de la notice de montage, une plaquette d'amarrage montée peut se casser et une défaillance complète du dispositif d'ancrage n'est pas à exclure. Il est ainsi recommandé de placer un ancrage test et d'observer la résistance à l'aide d'un essai de traction. L'ancrage doit avoir une force de traction minimum de 12 kN dans le sens axial, sans se casser ou s'arracher. Le montage doit uniquement être effectué par des personnes qualifiées et formées.

Il est recommandé d'indiquer la date de la prochaine ou de la dernière inspection sur le dispositif d'ancrage. Si le marquage n'est plus lisible après le montage, il est recommandé de placer un marquage supplémentaire.

Démontage : Une plaquette d'amarrage est retirée en ouvrant l'écrou. Enfoncez davantage l'ancrage à expansion dans le trou et meulez ce qui dépasse si nécessaire.

b) Broche à sceller
Montage : FIG. 4
- Vérifier la qualité du support autour du point d'ancrage et s'assurer que la roche est compacte et homogène.
- Percer un trou de diamètre et de profondeur appropriés (Fig. 7.2.).
- Réaliser en plus un creux vertical pour protéger le crochet adhésif contre la torsion.
- Souffler dans l'alésage avec un jet d'air puis nettoyer minutieusement avec une brosse ; répéter l'opération jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de poussière qui sorte.
- Avec un pistolet à colle, remplir le trou jusqu'aux 2/3, de l'intérieur vers l'extérieur ; introduire la broche à sceller dans le trou et effectuer au moins plus tours dans l'ouverture, jusqu'à ce qu'elle touche à l'arrière (observer le mode d'emploi pour Fischer AB 300T !) ; une quantité de colle suffisante est utilisée lorsqu'un peu de colle sort du trou ! L'anneau de la broche à sceller doit pointer vers le bas.
- Attendre que la colle durcisse (voir les instructions du fabricant pour Fischer AB 300T)
- Soumettre la broche à sceller à un premier test.

Sur les emplacements avec broches à sceller, ces dernières sont introduites dans le trou et enfoncées jusqu'à la butée en effectuant des demi-tours vers la droite et vers la gauche en alternance.

Démontage : Les broches à sceller peuvent uniquement être retirées par meulage.

9. UTILISATION //FIG.5

10. DUREE DE VIE DU PRODUIT SELON LE FABRICANT
Si le produit est correctement installé, il peut rester fonctionnel jusqu'à 15 ans. Attention ! L'utilisation dans un environnement maritime entraîne une corrosion plus rapide et à une corrosion fissurante (non détectable visuellement). Par conséquent, seuls les produits de la classe d'accrochage 1 y sont autorisés et des contrôles périodiques doivent être effectués plus fréquemment. Attention ! L'influence d'un tel environnement peut s'étendre sur plusieurs kilomètres de mer. La température d'utilisation est comprise entre -25 °C et +100°C.

Usure
Un produit peut être considéré comme usé pour de nombreuses raisons et doit, par conséquent, être éliminé avant la fin de sa durée de vie réelle (ex. modification des normes, directives ou législations, développement de nouvelles techniques, incompatibilité avec d'autres éléments d'équipement, etc.).

Exclusion
L'équipement doit être exclu immédiatement dans les cas suivants :
- L'équipement ne passe pas le contrôle (avant et pendant l'utilisation, ainsi que lors des contrôles principaux réguliers).
- Une charge de chute forte ou une charge très élevée a été appliquée, sauf si un spécialiste atteste de sa sécurité par écrit.
- L'historique d'utilisation de l'équipement n'est pas connu ou est incomplet.
- On constate des dommages/des apparitions d'usure/de forts encrassements sur le métal.
- Ils sont entrés en contact avec des produits chimiques ou ont subi des influences électriques.
- La durée de vie maximale a été dépassée.
- Le marquage du produit est illisible.
- Vous avez un doute sur la fiabilité de l'équipement.
- Une déformation de la plaquette d'amarrage a été observée.

L'expert peut prolonger, à sa seule discrétion, la durée de vie au-delà de la durée de vie du fabricant.

En raison des diverses conditions ambiantes (p. ex. environnement maritime, environnement corrosif, environnement chloré, gaz d'échappement, agents irritants, etc.), il peut y avoir dans certaines conditions de la corrosion et de la corrosion sous tension (attention : non visible !), etc. Tous les composants du point d'arrimage (chevilles, vis, écrous, rondelle d'appui, le cas échéant chaîne, maillon vissé de chaîne, mousqueton, anneau) doivent être dans le même matériau. Ceci peut le cas échéant fortement réduire la durée de vie du produit ou y mettre fin.

Détruisez et éliminez les objets d'équipements exclus pour éviter leur utilisation ultérieure ou notez-le dans la documentation appropriée.

11. MODIFICATIONS ET REPARATIONS
L'équipement ne doit en aucun cas être modifié.

12. RANGEMENT, TRANSPORT ET ENTRETIEN
Stockez votre équipement au sec et à l'abri des produits chimiques, dans une température ambiante normale (0°C à +40 °C), sans contrainte mécanique d'écrasement, d'appui ou de traction. Évitez les vibrations continues, une humidité de l'air trop élevée et le contact avec d'autres composants.

13. NETTOYAGE ET MAINTENANCE
Nettoyez les produits salis à l'eau tiède (au savon neutre, si nécessaire). Rincez abondamment.

14. CONTRÔLE PAR UN EXPERT // FIG. 6
En plus du contrôle continu avant, pendant et après l'utilisation, les produits doivent aussi être contrôlés au moins une fois par an, au plus tard tous les 12 mois, par un spécialiste et être documentés. La fréquence du contrôle dépend de l'environnement et de l'intensité d'utilisation des produits. Dans un environnement maritime, un contrôle des produits doit avoir lieu au plus tard tous les 6 mois. Les résultats sont saisis dans le rapport de contrôle. Le contrôle doit uniquement être effectué par un spécialiste et en tenant compte du présent mode d'emploi. La documentation doit être conservée pendant la durée d'utilisation. Pour la documentation, utilisez un procès-verbal similaire à celui dans la Fig. 6.2.

Fig. 6.1 : Procès-verbal de montage d'un point d'ancrage individuel selon l'EN 795
(A) Exploitant ; (B) Lieu de l'installation ; (C) Entreprise responsable du montage ; (D) Interlocuteur ; (E) Adresse ; (F) Numéro de téléphone ; (G) E-mail ; (H) Fabricant du point d'ancrage ; (I) Informations sur le point d'ancrage ; (J) Modèle ; (K) Numéro de série/lot ; (L) Date du montage ; (M) Date de la première utilisation ; (N) Date du prochain contrôle ; (O) Informations diverses ; (P) Pour chaque contrôle normal avant, pendant et après l'utilisation, le point d'ancrage individuel doit être contrôlé par un expert une fois par an (au plus tard tous les 12 mois) et documenté en conséquence. Pour le contrôle, il est possible de se référer au mode d'emploi de la plaquette d'amarrage AUSTRIALPIN. Vous le trouverez sur le site www.austrialpin.at. ; (Q) Informations sur le montage des points d'amarrage ; (R) Date ; (S) Lieu du point d'ancrage ; (T) Matériel de fixation ; (U) Qualité de la surface de fixation ; (V) Couple de serrage en Nm ; (W) Informations diverses sur le montage ; (X) le matériel de montage doit correspondre au tableau Fig. 7.2. Matériel de montage. ; (Y) Ces documents – notice d'utilisation avec procès-verbal de montage et photos ainsi que la documentation sur le contrôler régulier – doivent être disponibles pendant la durée d'utilisation du dispositif d'ancrage. De plus, un original de la notice de montage doit être mis à disposition de l'exploitant. Sur demande de AUSTRIALPIN, une copie de la notice de montage et des éventuels documents de contrôle doit être mis à disposition gratuitement pour la remettre à l'autorité de surveillance du chantier si nécessaire. Ces documents doivent également être fournis à l'utilisateur lors de l'utilisation et à l'expert. Avec ces documents, l'entreprise de montage, notamment le monteur spécialisé, atteste que le dispositif d'ancrage a été monté et contrôlé conformément aux instructions du fabricant ou qu'il correspond au schéma d'ensemble. Le schéma d'ensemble doit être mis à disposition à chaque accès, y compris les consignes de sécurité. Le point d'ancrage doit uniquement être monté par des personnes qui ont suivi une formation appropriée., (Z) Documents de montage rédigés le, (AA) Remis le

Fig. 6.2 : Documentation du contrôle régulier du point d'ancrage individuel selon l'EN 795
(A) Nom/Entreprise ; (B) Adresse, (C) Date d'achat ; (D) Numéro d'identification ; (E) Modèle ; (F) Procès-verbal de montage avec photos à l'appui : Oui/Non, (G) Date du dernier contrôle ; (H) Numéro de série/lot ; (I) Date du montage ; (J) Date de la première utilisation ; (K) Numéro de document ; (L) Divers ; (M) Fabricant du point d'ancrage ; (N) Prochain contrôle ; (O) Pour chaque contrôle normal avant, pendant et après l'utilisation, le point d'ancrage individuel doit être contrôlé par un expert une fois par an (au plus tard tous les 12 mois) et documenté en conséquence. Pour le contrôle, il est possible de se référer au mode d'emploi de la plaquette d'amarrage AUSTRIALPIN. Vous le trouverez sur le site www.austrialpin.at. ; (P) Informations pour le contrôle ; (Q) Date ; (R) Motif de la révision) ; (S) Défaut ou dommage observé, travaux effectués, fréquence d'utilisation ; (T) Contrôle régulier ; (U) Consigner les mesures pour le nettoyage dans le champ pour mesures et commentaires ; (V) Réutiliser le point d'ancrage individuel ; (W) Oui - Point d'ancrage individuel ok ; (X) Non - Point d'ancrage individuel pas ok ; (Y) Champ pour mesures et commentaires (défauts observés, travaux de maintenance effectués, ex. contrôle du couple, autres mesures) ; (Z) Vérifié par ; (AA) Nom et adresse du contrôleur ; (AB) Lieu et date du contrôle ; (AC) Date du prochain contrôle ; (AD) Signature du contrôleur

15. VUE D'ENSEMBLE DU MODELE // FIG. 7
Fig. 7.1 : Vue d'ensemble du modèle
(A) Référence ; (B) Contenu ; (C) Matériau ; (D) Diamètre du trou ; (E) Matériel de montage ; (F) Classe d'amarrage 959:2018 ; (G) Norme

Fig. 7.2 : Vue d'ensemble du matériel de montage
(A) Référence ; (B) Matériau ; (C) Diamètre d'ancrage ; (D) Longueur totale ; (E) Profondeur de trou minimum ; (F) Nm pour écrou ; (G) Taille d'écrou ; (H) Diamètre de trou ; (I) Désignation du fabricant (FISCHER)

16. DECLARATION DE CONFORMITE // FIG.8
Ce produit est conforme à l'ordonnance sur les EPI 2016/425. Elle peut être consultée à l'adresse https://eur-lex.europa.eu. La déclaration de conformité correspondante est disponible à l'adresse https://www.austrialpin.at/service/downloads/. **Organismes notifiés ayant participé à l'évaluation de la conformité pour l'EPI :**
- Allgemeine Unfallversicherungsanstalt Sicherheitstechnische Prüfstelle, Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, A-1100 Wien N°0511

Les normes suivantes sont disponibles à l'adresse https://www.beuth.de/de : EN 959:2018 ; EN 795:2012-A ; EN 365:2004

Version 03/2023. Sous réserve d'erreurs d'impression et de modifications techniques.

IT PLACCHETTA PER FIX SECONDO EN 959:2018 / PUNTO DI ANCORAGGIO SECONDO EN 795:2012-A

1. LEGENDA // FIG. 1
a) OK, b) Attenzione, c) Pericolo di morte

2. CAMPO DI APPLICAZIONE
Questo prodotto è un dispositivo di protezione individuale (DPI) per la protezione contro eventuali cadute dall'alto. È destinato per attività di arrampicata e sicurezza sul lavoro (accesso su fune).
- Il collegamento con la/il placchetta per fix/chiodo da roccia può avvenire solo con moschettoni secondo EN 12275 e/o secondo EN 362.
- Il collegamento con un anello o moschettone può avvenire solo con moschettoni secondo EN 12275 e/o secondo EN 362, oppure con una fune secondo EN892.

Pericolo di morte in caso di mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso! Il prodotto non deve essere caricato oltre i limiti definiti. Inoltre deve essere utilizzato soltanto allo scopo per il quale è stato progettato. Le attività che prevedono l'impiego della presente attrezzatura sono per loro natura pericolose. Errori e distrazioni possono provocare gravi lesioni e persino la morte. L'utente è responsabile delle proprie azioni e decisioni. Leggere con attenzione e rispettare necessariamente le indicazioni di impiego riportate di seguito.

L'impiego dell'attrezzatura è consentito solo a persone che abbiano ricevuto le necessarie istruzioni per un uso sicuro e che dispongano delle conoscenze adeguate. È necessario assicurarsi che nessuna condizione fisica pregiudichi la sicurezza degli utilizzatori in situazioni normali o di emergenza. Il punto di ancoraggio è stato collaudato e omologato solo per la messa in sicurezza di persone (non si tratta di un dispositivo di sollevamento per carichi). Deve essere predisposto un piano di salvataggio che tenga conto di tutte le possibili emergenze che possono verificarsi durante il lavoro. Osservare la certificazione dei singoli prodotti di cui alla Fig. 7.1. Model Overview!

Il produttore declina qualsiasi responsabilità in caso di utilizzo improprio e/o errato del prodotto. Le figure contenute nelle presenti istruzioni operative mostrano l'uso corretto e gli errori più frequenti durante il montaggio. Non possono essere tuttavia riportati tutti i pericoli possibili. I rivenditori hanno l'obbligo di fornire le istruzioni per l'uso, le istruzioni per il montaggio e i documenti per il collaudo periodico nella lingua del Paese di destinazione.

Ciascun punto di ancoraggio correttamente montato è omologato per una persona secondo EN795:2012. L'utente è tenuto a dotare un sistema di arresto caduta di un elemento che contenga l'energia in caso di caduta al di sotto dei 6kN. In un sistema di arresto caduta occorre impiegare un'imbracatura. Si può verificare una deformazione del punto di ancoraggio per via dell'impatto dell'energia; non ne è consentito l'impiego successivo. In occasione del successivo collaudo periodico (cfr. punto Collaudo competente) deve anche essere apposta una marcatura sul punto di ancoraggio. Le istruzioni per l'uso vanno conservate insieme alle istruzioni di montaggio e alla documentazione di collaudo per tutta la durata dell'uso e messe a disposizione di ogni utente o collaudatore. Al fine di fornire all'utilizzatore la migliore protezione possibile, si raccomanda di montare sempre il/i punto/i di ancoraggio sopra l'utilizzatore. Inoltre, è necessario assicurarsi che l'area di caduta sia adeguatamente garantita e sgombra da oggetti (lesioni dovute all'effetto pendolo).

3. NOMENCLATURA // FIG. 2
a) Placchetta per fix/dispositivo di ancoraggio: (1) Marcatura sul prodotto, (2) Foro di montaggio, (3) Punto di ancoraggio, (4) Anello doppio (se presente); **b) Tassello a espansione:** (5) Tassello con ancoraggio a cuneo, (6) Dado, (7) Rondella; **c) Chiodo da roccia:** (8) Chiodo da roccia, (9) Anello doppio (se presente); **d) Sosta:** (10) Placchetta per fix, (11) Catena, (12) Anello, (13) Moschettone, (14) Anello doppio (se presente)

4. MARCATURE (SE PRESENTI) // FIG. 3
a) Placchetta per fix: (1) Produttore, (2) Indicazione di osservanza delle istruzioni operative fornite in dotazione, (3) Numero di lotto, (4) Classe di gancio secondo EN 959:2018, (5) Numero di articolo, (6) Può essere utilizzato da una sola persona secondo EN 795:2012, (7) UIAA, classe di gancio UIAA123, (8) Paese di produzione; **b) Tassello a espansione:** (9) Numero di articolo Fischer; **c) Chiodo da roccia:** (10) Indicazione di osservanza delle istruzioni operative fornite in dotazione, (11) Numero di lotto, (12) Produttore, (13) Numero di articolo, (14) Classe di gancio secondo EN 959:2018

5. COMBINAZIONE, IMPIEGO IN UN SISTEMA
Nel caso in cui il prodotto venga utilizzato in combinazione con altri componenti, sussiste il pericolo di compromettere la sicurezza di utilizzo e/o la resistenza di entrambi i pezzi. Se il prodotto viene utilizzato insieme ad altri componenti di un sistema di salvataggio o di arresto caduta, prima del loro utilizzo l'utente è tenuto a informarsi riguardo alle raccomandazioni, alle indicazioni e alle istruzioni di tali componenti, nonché a osservarle. Assicurarsi che il prodotto sia compatibile con gli altri componenti. In linea di principio, l'utilizzo è consentito solo in combinazione con componenti di dispositivi di protezione individuale (DPI) con marcatura CE per la protezione contro le cadute dall'alto. Una combinazione errata di pezzi dell'attrezzatura non compatibili tra loro può comportare l'insorgere di pericoli imprevedibili che non garantiscono più il funzionamento sicuro dei pezzi dell'equipaggiamento.

A seconda delle diverse condizioni ambientali (per es. ambiente marino, ambiente corrosivo, ambiente con presenza di cloro, gas di scarico, ecc.), in determinate circostanze possono verificarsi fenomeni di corrosione, corrosione da sollecitazione (attenzione: non visibile!), ecc. Per minimizzare la corrosione, impiegare sempre materiale della stessa classe di gancio.

6. VERIFICA
Punti da controllare prima, durante e dopo ogni uso: incrinature, deformazioni, usura, corrosione di qualsiasi tipo

7. PROPRIETÀ DEL SUPPORTO/ ATMOSFERA
Se la placchetta per fix viene posata su roccia incoerente o tenera (per es. arenaria, conglomerato, ecc.), la sua resis-

tenza può risultare inferiore. In caso di dubbi sul supporto o sulla sua robustezza, è opportuno individuare un altro sito di montaggio. In caso di utilizzo su pietra tenera, è sempre necessario verificare la resistenza alla trazione mediante test per estrazione.

Punto di ancoraggio secondo EN 795:2012-A
- Il montaggio può avvenire su calcestruzzo non fessurato da C20/25 a C50/60.
- Montaggio su calcestruzzo normale armato e non appesantito
- Montaggio su pietra naturale con compagine densa

Attenzione! Per l'impiego in ambienti salini e contenenti cloro (piscine, zone limitrofe al mare) sono ammessi solo prodotti di classe del gancio 1.

8. MONTAGGIO/SMONTAGGIO //FIG.4

Le imbracature già montate non possono essere nuovamente impiegate per un secondo montaggio.

a) Placchetta per fix e tassello a espansione
Montaggio: Fig. 4
- Verificare la qualità del sostegno intorno al punto di ancoraggio e accertarsi che la roccia sia compatta e omogenea.
- Praticare un foro con diametro e profondità adeguati (Fig. 7.2.).
- Soffiare il foro con un getto d'aria e pulire poi accuratamente con una spazzola; ripetere la procedura almeno una volta.
- Inserire correttamente il tassello a espansione con la placchetta nel foro e colpirlo con un martello (la testa del tassello a espansione deve trovarsi leggermente al di sopra del dado di serraggio, così che la filettatura non venga rovinata quando lo si colpisce).
- Serrare il dado di serraggio con la coppia di serraggio prestabilita (Fig. 7.2.) utilizzando una chiave dinamometrica.
- Dopo ogni installazione, verificare che il rinvio espresso possa muoversi liberamente nella placchetta.

Attenzione! Una sporgenza eccessiva del tassello può compromettere la libertà di movimento del rinvio nella placchetta (max. 4 mm).

Il luogo di montaggio deve trovarsi sempre al di sopra dell'utente – deve essere conseguentemente disponibile uno spazio di caduta. In caso di montaggio secondo EN 795:2012-A, è necessario compilare una documentazione fotografica per ogni singolo punto di ancoraggio. Per la documentazione, utilizzare la tabella al punto 6.1. Mounting Protocol È necessario montare una rappresentazione schematica dei punti di ancoraggio montati per ogni accesso e allegarla nella documentazione di montaggio. Dopo il montaggio, secondo EN 795:2012, occorre procedere alla marcatura sul punto di ancoraggio presso il quale deve essere effettuato il prossimo collaudo periodico.

Il mancato rispetto delle istruzioni di montaggio può causare la rottura di una placchetta per fix montata e non è da escludere il fallimento totale del dispositivo di ancoraggio. Si raccomanda pertanto di posizionare un tassello di prova e di determinare la resistenza mediante distorsione per estrazione. Il tassello deve essere caratterizzato da una forza di trazione minima assiale di 12 kN senza rottura o strappo. Il montaggio è consentito solo a persone qualificate e formate.

Si raccomanda di marcare il dispositivo di ancoraggio con la data dell'ispezione successiva o dell'ultima ispezione. Se la marcatura non è più leggibile dopo il montaggio, si raccomanda di apporre una marcatura supplementare.

Smontaggio: Una placchetta per fix viene rimossa mediante l'apertura del dado. Spingere più in profondità nel foro il tassello a espansione colpendolo e flettere eventualmente la sporgenza rimanente.

b) Chiodo da roccia
Montaggio: FIG. 4
- Verificare la qualità del sostegno intorno al punto di ancoraggio e accertarsi che la roccia sia compatta e omogenea.
- Praticare un foro con diametro e profondità adeguati (Fig. 7.2.).
- Realizzare inoltre un incavo verticale per mettere in sicurezza i ganci di fissaggio da un'eventuale torsione.
- Soffiare il foro con un getto d'aria, pulire poi accuratamente con una spazzola e ripetere la procedura finché non fuoriesce più polvere.
- Riempire il foro fino a 2/3 con una pistola per colla, dall'interno verso l'esterno; inserire il tassello di incollaggio nel foro e ruotarlo almeno di qualche giro nell'apertura fino a urtare il retro (osservare le istruzioni operative di Fischer AB 300T!); è stata impiegata una quantità sufficiente di colla se dal foro fuoriesce della colla! L'occhiello del chiodo da roccia deve essere rivolto verso il basso.
- Attendere l'indurimento della colla (cfr. istruzioni del produttore di Fischer AB 300T)
- Sottoporre a un primo test il tassello di incollaggio.

Nel caso di soste con chiodi da roccia, questi vengono inseriti nel foro e premuti con mezzi giri alternando tra senso di rotazione destro e sinistro fino all'arresto.

Smontaggio: I chiodi da roccia possono essere rimossi solo mediante flessione.

9. USO //FIG.5

10. DURATA DEL PRODOTTO SECONDO IL PRODUTTORE

Purché installato correttamente, il prodotto può conservare la sua funzionalità per un periodo massimo di 15 anni. Attenzione! L'impiego in contesti marittimi comporta una corrosione più rapida e una usura da sollecitazione (non rilevabile a vista). Pertanto, è ammesso solo l'utilizzo di prodotti di classe del gancio 1 ed è necessario effettuare controlli periodici con maggiore frequenza. Attenzione! L'influsso di un tale ambiente può estendersi fino a molti chilometri dal mare. La temperatura d'uso è compresa tra -25°C e +100°C.

Validità

Esistono diversi motivi per i quali un prodotto può essere considerato obsoleto e dovrebbe pertanto essere smaltito prima della fine del suo ciclo di vita effettivo (per es. modifica di norme, direttive o leggi, sviluppo di nuove tecnologie, incompatibilità con altri elementi dell'attrezzatura, ecc.).

Messa fuori servizio

Occorre mettere immediatamente fuori servizio l'attrezzatura se ...:
- Non supera la verifica (sia prima di ogni utilizzo che durante l'uso nonché durante le principali verifiche periodiche).
- Si è verificato un forte carico di caduta o altro carico considerevole, a meno che una persona competente non ne confermi per iscritto la sicurezza.
- Non si è a conoscenza del tutto o in parte dell'uso pregresso di tale attrezzatura.
- Si notano danni/segni di usura/elevato grado di sporcizia sul metallo.
- È venuta a contatto con sostanze chimiche o sono intervenuti influssi elettrici.
- È stato superato il ciclo di vita massimo.
- La marcatura del prodotto non è più leggibile.
- Si hanno dubbi di qualsiasi natura in merito all'affidabilità dell'attrezzatura stessa.
- Si nota una deformazione della placchetta per fix.

La persona competente in materia può, a sua discrezione, prolungare il ciclo di vita al di là del ciclo di vita indicato dal produttore.

A seconda delle diverse condizioni ambientali (per es. ambiente marino, ambiente corrosivo, ambiente con presenza di cloro, gas di scarico, sostanze corrosive, ecc.), in determinate circostanze possono verificarsi fenomeni di corrosione, corrosione da sollecitazione (attenzione: non visibile!), ecc. Tutti gli elementi del punto di attacco (tasselli, viti, dadi, rondelle di rasamento, eventuale catena, maglia a vite della catene, moschettone, anello) devono essere dello stesso materiale. In caso contrario si può ridurre notevolmente o porre fine completamente alla durata del prodotto.

Distruggere e smaltire prontamente gli elementi dell'attrezzatura messi fuori servizio per impedirne l'ulteriore utilizzo e/o annotarlo nella documentazione appropriata.

11. MODIFICHE E RIPARAZIONI

Non è consentito apportare modifiche di alcuna natura all'attrezzatura.

12. CONSERVAZIONE, TRASPORTO E CURA

Conservare l'attrezzatura in un luogo asciutto, al riparo da sostanze chimiche, a una temperatura ambiente ordinaria (da 0°C fino a +40°C) e in assenza di carichi di schiacciamento, compressione o trazione. Evitare vibrazioni costanti, umidità eccessiva e contatto con altri materiali.

13. PULIZIA E MANUTENZIONE

In caso di sporco, lavare il prodotto in acqua tiepida (se necessario aggiungere del sapone neutro). Risciacquare con cura.

14. VERIFICA COMPETENTE // FIG. 6

Oltre al controllo costante prima, durante e dopo ogni uso, i prodotti devono essere verificati almeno una volta all'anno, al più tardi ogni 12 mesi, da una persona competente e le modifiche devono essere documentate. La frequenza delle verifiche dipende dall'ambiente e dall'intensità di impiego dei prodotti. Negli ambienti marittimi, pertanto, i prodotti vanno verificati al più tardi ogni 6 mesi. I risultati vengono registrati nel verbale di prova. La verifica può essere effettuata solo da una persona competente e nel rispetto delle presenti istruzioni. La documentazione deve essere conservata per tutta la durata dell'impiego. Per la documentazione utilizzare un protocollo simile a quello riportato in Fig. 6.2.

Fig. 6.1: Protocollo di montaggio punto di ancoraggio singolo secondo EN 795

(A) Operatore; (B) Ubicazione dell'impianto; (C) Società responsabile del montaggio; (D) Referente; (E) Indirizzo; (F) Numero di telefono; (G) E-mail; (H) Produttore del punto di ancoraggio; (I) Informazioni sul punto di ancoraggio; (J) Modello; (K) Numero di serie/lotto; (L) Data di montaggio; (M) Data del primo utilizzo; (N) Data del prossimo collaudo; (O) Altre informazioni; (P) Per ogni controllo ordinario, prima, durante e dopo l'uso, il singolo punto di ancoraggio deve essere verificato e debitamente documentato da una persona competente una volta all'anno (al più tardi ogni 12 mesi). A scopo di verifica possono essere consultate le istruzioni per l'uso della placchetta per fix AUSTRIALPIN. Queste sono disponibili all'indirizzo www.austrialpin.at; (Q) Informazioni sul montaggio dei punti di ancoraggio; (R) Data; (S) Ubicazione del punto di fissaggio; (T) Materiale di fissaggio; (U) Proprietà del supporto di fissaggio; (V) Coppia di serraggio in Nm; (W) Altre informazioni relative al montaggio; (X) Il materiale di montaggio deve corrispondere alla tabella in Fig. 7.2. Materiale di montaggio; (Y) Questi documenti – istruzioni per l'uso con protocollo di montaggio e documentazione fotografica, nonché la documentazione per il collaudo periodico – devono essere disponibili per tutta la durata di utilizzo del dispositivo di ancoraggio. Inoltre, all'operatore deve essere messa a disposizione una copia originale delle istruzioni di montaggio. Su richiesta di AUSTRIALPIN, è qui necessario mettere gratuitamente a disposizione anche una copia delle istruzioni di montaggio e degli eventuali documenti di collaudo per consegnarli eventualmente all'autorità incaricata della supervisione dei lavori. Questi documenti devono essere altresì messi a disposizione dell'utente durante l'impiego e della persona competente. Con questi documenti, la ditta di montaggio, in particolare l'installatore competente, conferma che il dispositivo di ancoraggio è stato montato e controllato secondo le istruzioni del produttore e che è conforme al piano generale schematico. Il piano generale schematico deve essere disponibile per ogni accesso, indicazioni di sicurezza comprese. Il punto di ancoraggio può essere montato solo da parte di persone che abbiano concluso l'appropriata formazione. (Z) Documenti di montaggio redatti in data, (AA) Ceduti a

Fig. 6.2: Documentazione della verifica periodica dei singoli punti di fissaggio secondo EN 795

(A) Nome/ditta; (B) Indirizzo, (C) Data di acquisto; (D) Numero di identificazione; (E) Modello; (F) Protocollo di montaggio con documentazione fotografica disponibile: Sì/Bo, (G) Data dell'ultimo collaudo; (H) Numero di serie/lotto; (I) Data di montaggio; (J) Data del primo utilizzo; (K) Numero del documento; (L) Altro; (M) Produttore del punto di ancoraggio; (N) Prossimo collaudo; (O) Per ogni controllo ordinario, prima, durante e dopo l'uso, il singolo punto di ancoraggio deve essere verificato e debitamente documentato da una persona competente una volta all'anno (al più tardi ogni 12 mesi). A scopo di verifica impiegare le istruzioni per l'uso della placchetta per fix AUSTRIALPIN. Queste sono disponibili all'indirizzo www.austrialpin.at; (P) Informazioni per il collaudo; (Q) Data; (R) Motivo della revisione; (S) Difetti o danni riscontrati, lavori eseguiti, frequenza di utilizzo; (T) Verifica periodica; (U) Inserire le misure per la pulizia nel campo per misure e commenti ; (V) Continuare a impiegare un singolo punto di ancoraggio; (W) Sì - il singolo punto di ancoraggio è OK; (X) No - il singolo punto di ancoraggio non è OK; (Y) Campo per misure e commenti (difetti riscontrati, lavori di manutenzione svolti, per es. controllo della coppia, altre misure); (Z) Collaudo eseguito da: (AA) Nome e indirizzo del collaudatore; (AB) Luogo e data del collaudo; (AC) Data del prossimo collaudo; (AD) Firma del collaudatore

15. PANORAMICA DEI MODELLI // FIG. 7

Fig. 7.1.: Panoramica dei modelli
(A) Numero di articolo; (B) Contenuto; (C) Materiale; (D) Diametro di foratura; (E) Materiale di montaggio; (F) Classe di gancio 959:2018; (G) Formato

Fig. 7.2.: Panoramica materiale di montaggio
(A) Numero di articolo; (B) Materiale; (C) Diametro del tassello; (D) Lunghezza totale; (E) Profondità minima del foro; (F) Nm per dado; (G) Dimensioni del dado; (H) Diametro del foro; (I) Designazione del produttore (FISCHER)

16. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ // FIG.8

Questo prodotto è conforme al Regolamento DPI 2016/425, consultabile al link https://eur-lex.europa.eu. La relativa dichiarazione di conformità è invece disponibile all'indirizzo https://www.austrialpin.at/service/downloads/. **Gli enti notificati che hanno partecipato all'analisi di conformità di questo DPI sono:**
- Allgemeine Unfallversicherungsanstalt Sicherheitstechnische Prüfstelle, Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, A-1100 Wien N°0511

Le seguenti norme sono acquistabili all'indirizzo https://www.beuth.de/de: EN 959:2018; EN 795:2012-A; EN 365:2004

Versione 03/2023. Con riserva di refusi e modifiche tecniche.

NL HANGER-PLATE CONFORM EN 959:2018 / ANKERPUNT CONFORM EN 795:2012-A

1. LEGENDA // AFB. 1

a) OK, b) Let op, c) Levensgevaar

2. TOEPASSINGSBEREIK

Dit product is een component bij de uitrusting van persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) ter bescherming tegen omlaagvallen. Het is bedoeld voor klimmen en de werkveiligheid (industrieel klimmen).
- Het verbinden met de hanger-plate/lijmhaak mag uitsluitend met karabijnhaken conform EN 12275 en/of conform EN 362 worden uitgevoerd.
- De verbinding met een ring of karabijnhaak mag alleen met karabijnhaken conform EN 12275 en/of EN 362 of een touw conform EN 892 worden uitgevoerd.

Bij het niet in acht nemen van deze gebruikershandleiding bestaat er levensgevaar! Dit product mag niet boven de grenzen uit worden belast. Het mag uitsluitend voor het doel worden gebruikt waar het voor is ontworpen. Activiteiten, waarbij deze uitrusting wordt gebruikt, zijn natuurlijk gevaarlijk. Fouten en onachtzaamheid kunnen leiden tot ernstig letsel en zelfs de dood. U bent zelf verantwoordelijk voor uw handelen en keuzes. De volgende aanwijzingen moeten zorgvuldig worden doorgelezen en absoluut in acht worden genomen.

De uitrusting mag uitsluitend door personen worden gebruikt die zijn geïnstrueerd over het veilige gebruik en beschikken over de bijbehorende kennis. Er moet voor worden gezorgd dat er geen fysieke omstandigheden zijn die de veiligheid van de gebruiker in normale of noodsituaties in gevaar brengen. Het ankerpunt is uitsluitend getest en toegelaten voor het beveiligen van personen (geen last-hefinrichting). Er moet een reddingsplan zijn, dat rekening houdt met alle mogelijke noodsituaties op het werk. Certificering van de afzonderlijke producten in afb. 7.1. Model Overview moet in acht worden genomen!

De fabrikant sluit in het geval van misbruik en/of onjuiste toepassing elke aansprakelijkheid uit. Deze gebruikshandleiding geeft aan de hand van de afbeeldingen het correcte gebruik en veelvoorkomende fouten bij de montage weer. Wij kunnen echter niet alle mogelijke gevaren aanduiden. Bij wederverkoop moet de gebruikshandleiding, montagehandleiding en documentatie voor terugkerende controles in de taal van het land van bestemming ter beschikking worden gesteld.

Elk correct gemonteerd ankerpunt is goedgekeurd voor één persoon conform EN 795:2012. De gebruiker moet een element in een valbeveiligingssysteem installeren dat de energie bij een val tot minder dan 6kN beperkt. Bij een valbeveiligingssysteem moet een vanggordel worden gebruikt. Een vervorming van het ankerpunt is mogelijk tijdens de impact van energie, deze mag daarna niet meer worden gebruikt. Er moet bovendien een markering op het ankerpunt worden aangebracht, als de volgende terugkerende controle moet worden uitgevoerd (zie het punt Controle door deskundige). De gebruikshandleiding moet samen met de montagehandleiding en de controledocumenten voor de duur van het gebruik worden bewaard en voor elke gebruiker of controleur ter beschikking worden gesteld. Om de gebruiker de best mogelijke bescherming te bieden, adviseren wij om het ankerpunt/de ankerpunten altijd boven de gebruiker te monteren. Bovendien moet ervoor worden gezorgd dat het valgebied overeenkomstig is gewaarborgd en vrij is van voorwerpen (letsel tijdens vallen).

3. AANDUIDINGEN // AFB. 2

a) Hanger-plate/:Ankerinrichting: (1) Markering op het product, (2) Boorgat voor installatie, (3) Ankerpunt, (4) Dubbele ring (indien aanwezig); **b) Expansieanker:** (5) Boutanker, (6) Moer, (7) Onderlegring; **c) Lijmhaak:** (8) Lijmhaak, (9) Dubbele ring (indien aanwezig); **d) Standplaatsen:** (10) Hanger-plate, (11) Ketting, (12) Ring, (13) Karabijnhaak, (14) Dubbele ring (indien aanwezig)

4. MARKERINGEN (INDIEN AANWEZIG) // AFB. 3

a) Hanger-plate: (1) Fabrikant, (2) Aanwijzing, om de meegeleverde gebruiksaanwijzing in acht te nemen, (3) Chargenummer, (4) Haakklasse volgens EN 959:2018, (5) Artikelnummer, (6) Mag slechts door één persoon worden gebruikt conform EN 795:2012, (7) UIAA, Haakklasse volgens UIAA123, (8) Land van fabricage; **b) Expansieanker:** (9) Artikelnummer Fischer; **c) Lijmhaak:** (10) Aanwijzing, om de meegeleverde gebruiksaanwijzing in acht te nemen, (11) Chargenummer, (12) Fabrikant, (13) Artikelnummer, (14) Haakklasse volgens EN 959:2018

5. COMBINATIE, GEBRUIK IN HET SYSTEEM

Bij de combinatie van dit product met andere componenten, bestaat het gevaar op negatieve beïnvloeding van de gebruiksveiligheid en/of stevigheid. Als dit product wordt gebruikt in combinatie met andere componenten van een reddings-/vangsysteem, moet de gebruiker zich voor gebruik informeren over de bijgevoegde aanbevelingen, aanwijzingen en instructies voor deze componenten en deze opvolgen. Controleer de compatibiliteit met andere componenten. Het gebruik mag in principe alleen in combinatie met CE-gemarkeerde onderdelen van persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) ter bescherming tegen vallen vanaf hoogte gebeuren. Bij een incorrecte combinatie van niet bij elkaar passende uitrustingsdelen kunnen er onvoorspelbare gevaren optreden, waardoor de veilige functie van een uitrustingsdeel niet meer gegarandeerd kan worden.

Door verschillende omgevingsomstandigheden (bijv. maritieme omgeving, corrosief milieu, omgeving met chloor, uitlaatgassen etc.) kunnen onder bepaalde omstandigheden corrosie, spanningscorrosiescheurtjes (let op: niet zichtbaar!), etc. optreden. Om corrosie tot een minimum te beperken, moet altijd materiaal uit dezelfde haakklasse worden gebruikt.

6. CONTROLEREN

Te controleren punten voor, tijdens en na elk gebruik: Scheuren, vervorming, slijtage, corrosie van welke aard dan ook

7. STAAT VAN DE ONDERGROND/ ATMOSFEREN

Als de hanger-plate in losse of zachte rotsen (bijv. zandsteen, conglomeraat, etc.) wordt geplaatst, kan deze minder belastbaar zijn. Bij twijfel over de ondergrond of de sterkte van de ondergrond moet een andere plaats voor de montage worden gevonden. Bij gebruik in zacht gesteente moet de treksterkte altijd worden getest door middel van uittrekproeven.

Ankerpunt conform EN 795:2012-A
- Kan worden gemonteerd in ongescheurd beton C20/25 tot en met C50/60.
- Kan worden gemonteerd in normaal gewapend en ongewapend beton
- Kan worden gemonteerd in natuursteen met dichte voeg

Let op! Voor het gebruik in zout- en chloorhoudende atmosferen (bijv. zwembad, in de buurt van de zee) zijn alleen producten van de haakklasse 1 toegestaan.

8. MONTAGE / DEMONTAGE //AFB. 4

LET OP: Reeds gemonteerde ankerpunten mogen niet worden hergebruikt voor een tweede montage.

a) Hanger-plate en expansieanker
Montage: Afb. 4
- Controleer de kwaliteit van de beugel rond het ankerpunt en zorg er voor dat de rots compact en homogeen is.
- Boor een gat met de juiste diameter en bijbehorende diepte (afb. 7.2.).
- Blaas het boorgat uit met een luchtstraal en maak het vervolgens grondig schoon met een borstel; herhaal de procedure minstens één keer.
- Steek het expansieanker met de nok correct in het gat en sla het verder in met een hamer (de kop van het expansieanker moet zich iets boven de spanmoer bevinden zodat het schroefdraad niet vernield wordt tijdens het inslaan).
- Draai de spanmoer met het voorgeschreven aanhaalmoment (afb. 7.2.) vast met een momentsleutel.
- Controleer na elke montage of het express-klimtouw vrij in het oog kan bewegen.

Let op! Als de plug te ver uitsteekt, kan deze de bewegingsvrijheid van het express-klimtouw in het oog nadelig beïnvloeden (max. 4 mm).

De montageplaats moet altijd boven de gebruiker zijn - het valgebied moet dienovereenkomstig beschikbaar zijn. Bij een montage volgens EN 795:2012-A moet voor elk ankerpunt afzonderlijk een fotodocumentatie worden samengesteld. Gebruik voor de documentatie de tabel onder 6.1. Mounting Protocol Een schematische weergave van de gemonteerde ankerpunten moet bij elke klim worden gemonteerd en in de montagedocumentatie worden opgenomen. Na de montage moet volgens EN 795:2012 een markering worden aangebracht op het ankerpunt waar de volgende periodieke controle moet worden uitgevoerd.

Als de montagehandleiding niet in acht wordt genomen, kan een gemonteerde hanger-plate breken en kan een volledige falen van de verankeringsinrichting niet worden uitgesloten. Het is daarom aan te bevelen om een testanker te plaatsen en de sterkte te bepalen door middel van uittrekken. Het anker moet een minimale axiale trekkracht van 12 kN hebben zonder te breken of uit te trekken. De montage mag uitsluitend door gekwalificeerde en opgeleide personen worden uitgevoerd.

Wij adviseren de ankerinrichting te markeren met de datum van de volgende of laatste controle. Als de markering na montage niet meer leesbaar is, is het aan te bevelen om een extra markering aan te brengen.

Demontage: Een hanger-plate kan worden verwijderd door de moeren te openen. Sla de expansie-anker dieper in het boorgat en slijp zo nodig de rest van de overstek eraf.

b) Lijmhaak
Montage: AFB. 4
- Controleer de kwaliteit van de beugel rond het ankerpunt en zorg er voor dat de rots compact en homogeen is.
- Boor een gat met de juiste diameter en bijbehorende diepte (afb. 7.2.).
- Daarnaast een verticale verdieping maken om de kleefhaak tegen torsie te beschermen.
- Blaas het boorgat uit met een luchtstraal en maak het vervolgens grondig schoon met een borstel; herhaal de procedure zo vaak tot er geen stof meer vrijkomt.
- Vul het boorgat tot 2/3 met een lijmpistool, van binnen naar buiten; plaats het lijmanker in het boorgat en draai het minstens enkele keren in de opening tot het de achterkant raakt (volg de gebruiksaanwijzing van Fischer AB 300T!); er is voldoende lijm gebruikt als er wat lijm uit het gat loopt! Het oog van de lijmhaak moet omlaag wijzen.
- Uithardingstijd van de lijm afwachten (zie de gegevens van de fabrikant AB 300T)
- Lijmanker aan een eerste tekst onderwerpen.

Bij standplaatsen met lijmhaken worden deze in het boorgat gestoken en afwisselend met een halve omwenteling in de rechter en linker draairichting ingedrukt tot de aanslag wordt bereikt.

Demontage: Lijmhaken kunnen uitsluitend door slijpen worden verwijderen.

9. GEBRUIK //AFB.5

10. PRODUCTLEVENSDUUR VOLGENS DE FABRIKANT

Indien correct geïnstalleerd, kan het product tot 15 jaar blijven functioneren. Let op! Het gebruik in een maritieme omgeving leidt tot snellere corrosie en corrosie door spanningsscheuren (optisch niet vast te stellen). Daarom zijn daar alleen producten van de haakklasse 1 toegestaan en moeten er vaker periodieke controles worden uitgevoerd. Let op! De invloed van een dergelijke omgeving kan zich uitstrekken tot vele kilometers van de zee. De gebruikstemperatuur ligt tussen -25 °C en +100 °C.

Veroudering

Er zijn talloze redenen waarom een product als verouderd kan worden beschouwd en daarom vóór het einde van de feitelijke levensduur moet worden afgevoerd (bijv. wijziging van normen, richtlijnen of wetgeving, ontwikkeling van nieuwe technologieën, incompatibiliteit met andere uitrustingsapparatuur, etc.).

Afzonderen

De uitrusting moet direct worden afgevoerd als....:
- deze bij de controle wordt afgekeurd (zowel voor elk gebruik en tijdens het gebruik evenals bij de regelmatige hoofdcontroles).
- een harde valbelasting of een andere aanzienlijke belasting heeft plaatsgevonden, tenzij een verder veilig gebruik door een vakkundig persoon schriftelijk wordt bevestigd.
- de gebruikshistorie van de uitrusting niet bekend resp. onvolledig is.
- beschadigingen/slijtageverschijnselen/sterke verontreiniging op het metaal worden waargenomen.
- deze in contact is geweest met chemicaliën en of elektrische invloeden hebben plaatsgevonden.
- de maximale levensduur is overschreden.
- de productaanduiding niet meer leesbaar is.
- u twijfelt over de betrouwbaarheid van de uitrusting.
- een vervorming van de hanger-plate kan worden waargenomen.
- De deskundige kan naar eigen goeddunken de levensduur verlengen tot na de levensduur van de fabrikant.

Door verschillende omgevingsomstandigheden (bijv. maritieme omgeving, corrosief milieu, omgeving met chloor, uitlaatgassen, irriterende media etc.) kunnen onder bepaalde omstandigheden corrosie, spanningscorrosiescheurtjes (let op: niet zichtbaar!), etc. optreden. Alle onderdelen van het aanslagpunt (plug, schroeven, moer, sluitring, eventuele ketting, kettingschroefverbinding, karabijnhaak, ring) moeten van hetzelfde materiaal gemaakt zijn. Anders kan de levensduur van het product sterk gereduceerd resp. beëindigd worden.

Demonteer en verwijder defecte uitrustingsonderdelen direct om het verdere gebruik te voorkomen, resp. noteer dit in de overeenkomstige documentatie.

11. WIJZIGINGEN EN REPARATIES

De uitrusting mag absoluut niet worden gewijzigd.

12. BEWAREN, TRANSPORT EN ONDERHOUD

Bewaar de uitrusting op een droge en schone plaats, beschermd tegen chemicaliën en in een normale omgevingstemperatuur (0 °C tot +40 °C), zonder mechanische beknellings-, druk- of trekbelasting. Vermijd constante trillingen, te hoge luchtvochtigheid en contact met andere materialen.

13. REINIGING EN ONDERHOUD

Vervuilde producten in handwarm water (indien nodig met neutrale zeep) reinigen. Goed afspoelen.

14. CONTROLE DOOR DESKUNDIG PERSOON // AFB. 6

Naast de verplichte controles voor, tijdens en na het gebruik, moeten de producten minimaal eenmaal per jaar, uiterlijk elke 12 maanden, door een deskundig persoon worden gecontroleerd en moeten wijzigingen worden gedocumenteerd. De controlefrequentie is afhankelijk van de omgeving en de intensiteit van het gebruik van de producten. In een maritieme omgeving moeten producten daarom uiterlijk elke 6 maanden worden geïnspecteerd. De resultaten worden in het logboek ingevoerd. De controle mag uitsluitend door een deskundig persoon met in acht neming van deze handleiding worden uitgevoerd. De documentatie moet worden bewaard gedurende de duur van het gebruik. Gebruik voor de documentatie een protocol zoals die in afb. 6.2.

Afb. 6.1: Montageprotocol afzonderlijk ankerpunt volgens EN 795

(A) Exploitant; (B) Locatie van de installatie; (C) Bedrijf dat verantwoordelijk is voor de montage; (D) Contactpersoon; (E) Adres; (F) Telefoonnummer; (G) E-mail; (H) Fabrikant van het ankerpunt; (I) Informatie betreffende het ankerpunt; (J) Model; (K) Serie-/chargenummer; (L) Datum van montage; (M) Datum van eerste gebruik; (N) Datum van volgende controle; (O) Overige informatie; (P) Voor elke normale keuring, voor, tijdens en na het gebruik, moet het afzonderlijke ankerpunt éénmaal per jaar (uiterlijk elke 12 maanden) worden gecontroleerd door een deskundig persoon en overeenkomstig worden gedocumenteerd. Ter controle kan de gebruikshandleiding van AUSTRIALPIN hanger-plate worden gebruikt. Deze vindt u op www.austrialpin.at; (Q) Informatie over de montage van de ankerpunten; (R) Datum; (S) Plaats van het ankerpunt; (T) Bevestigingsmateriaal; (U) Staat van de bevestigingsondergrond; (V) Aanhaalmoment in Nm; (W) Overige informatie betreffende de montage; (X) Montagemateriaal moet overeenkomen met de tabel in afb. 7.2. Montagemateriaal; (Y) Deze documentatie – gebruikshandleiding met montageprotocol en fotodocumentatie alsook documentatie voor regelmatige controle - moeten beschikbaar blijven gedurende de gebruiksduur van de ankerinrichting. Daarnaast moet de exploitant de beschikking hebben over de originele montagehandleiding. Op verzoek van AUSTRIALPIN moet hier ook een kopie van de montagehandleiding en eventuele testdocumenten gratis ter beschikking worden gesteld om deze eventueel aan de bouwtoezicht te overhandigen. Deze documentatie moet ook beschikbaar worden gesteld aan de gebruiker en de deskundige persoon. Met deze documentatie bevestigt het installatiebedrijf, in het bijzonder de deskundige installateur, dat de ankerinrichting volgens de instructies van de fabrikant is geïnstalleerd en gecontroleerd resp. dat het voldoet aan het schematische overzichtsschema. Het schematische overzichtsschema moet bij elke klim incl. de veiligheidsaanwijzingen ter beschikking staan. Het ankerpunt mag alleen worden geïnstalleerd door personen die een overeenkomstige opleiding hebben gevolgd., (Z) Installatiedocumenten opgesteld op, (AA) Overhandigd op

Afb. 6.2: Documentatie van de regelmatig terugkerende controle van de afzonderlijke ankerpunten volgens EN 795

(A) Naam/Bedrijf; (B) Adres, (C) Datum van aanschaf; (D) Identificatienummer; (E) Model; (F) Installatieprotocol incl. fotodocumentatie beschikbaar: Ja/Nee (G) Laatste inspectiedatum; (H) Serie-/chargenummer; (I) Datum van montage; (J) Datum van eerste gebruik; (K) Documentnummer; (L) Overige informatie; (M) Fabrikant van het ankerpunt; (N) Volgende controle; (O) Voor elke normale keuring, voor, tijdens en na het gebruik, moet het afzonderlijke ankerpunt éénmaal per jaar (uiterlijk elke 12 maanden) worden gecontroleerd door een deskundig persoon en overeenkomstig worden gedocumenteerd. Ter controle moet de gebruikshandleiding van AUSTRIALPIN Hanger-plate worden gebruikt. Deze vindt u op www.austrialpin.at; (P) Informatie voor de controle; (Q) Datum; (R) Reden voor revisie; (S) Vastgestelde gebreken of beschadigingen, uitgevoerde werkzaamheden, gebruiksfrequentie; (T) Periodieke controle; (U) Maatregelen voor reiniging in het veld voor maatregelen en opmerkingen noteren; (V) Afzonderlijk ankerpunt blijven gebruiken; (W) Ja - afzonderlijk ankerpunt is OK; (X) Nee - afzonderlijk ankerpunt is niet OK; (Y) Veld voor maatregelen en opmerkingen (vastgestelde gebreken, uitgevoerde onderhoudswerkzaamheden, bijv. controle van het aanhaalmoment, overige maatregelen); (Z) Gecontroleerd door; (AA) Naam en adres van controleur; (AB) Locatie en datum van controle; (AC) Datum van de volgende controle; (AD) Handtekening van de controleur

15. MODELOVERZICHT // AFB. 7

Afb. 7.1: Modeloverzicht
(A) Artikelnummer; (B) Inhoud; (C) Materiaal; (D) Boordiameter; (E) Montagemateriaal; (F) Haakklasse 959:2018; (G) Norm

Afb. 7.2: Overzicht Montagemateriaal
(A) Artikelnummer; (B) Materiaal; (C) Ankerdiameter; (D) Totale lengte; (E) Minimale boordiepte; (F) Nm voor moer; (G) Moermaat; (H) Boorgatdiameter; (I) Aanduiding fabrikant (FISCHER)

16. CONFORMITEITSVERKLARING // AFB.8

Dit product voldoet aan de PBM-verordening 2016/425. Dit kunt u nalezen op https://eur-lex.europa.eu. De betreffende conformiteitsverklaring vindt u onder https://www.austrialpin.at/service/downloads/. **Aangemelde instanties, die hebben deelgenomen aan de conformiteitsbeoordeling voor de PBM zijn:**
- Allgemeine Unfallversicherungsanstalt Sicherheitstechnische Prüfstelle, Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, A-1100 Wien N°0511

De volgende normen kunt u vinden onder https://www.beuth.de/de: EN 959:2018; EN 795:2012-A; EN 365:2004

Versie 03/2023. Drukfouten en technische wijzigingen voorbehouden.

SL UHO ZA SVEDROVEC PO EN 959:2018/ PRITRDILNA TOČKA PO EN 795:2012-A

1. LEGENDA//SLIKA 1

a) V redu, b) Pozor, c) Smrtna nevarnost

2. PODROČJE UPORABE

Ta izdelek je komponenta za osebno varovalno opremo (OVO) za zaščito pred padci z višine. Namenjen je plezanju in varnosti pri delu (plezanje v industriji).
- Povezavo z ušesom za svedrovec/lepilnim kavljem je dovoljeno vzpostaviti samo s karabini, ki so skladni z EN 12275 in/ali EN 362.
- Povezavo z obročem ali karabinom je dovoljeno vzpostaviti samo s karabini, ki so skladni z EN 12275 in/ali EN 362, ali z vrvjo, ki je skladna z EN 892.

Neupoštevanje teh navodil za uporabo je lahko življenjsko nevarno! Tega izdelka ne smete obremeniti preko njegovih meja. Lahko ga uporabljate zgolj za namen, za katerega je bil zasnovan. Dejavnosti, pri katerih se uporablja ta oprema, so že same po sebi nevarne. Napake in nepazljivosti lahko povzročijo hude poškodbe ali smrt. Za svoja dejanja in odločitve ste odgovorni sami. Naslednje napotke za uporabo skrbno preberite in obvezno upoštevajte.

Opremo smejo uporabljati samo osebe, ki jo znajo uporabljati in posedujejo ustrezna znanja. Paziti je treba, da telesna kondicija ne vpliva na varnost uporabnika v običajnih primerih in primerih v sili. Pritrdilna točka je preizkušena in odobrena samo za varovanje oseb (ne kot priprava za dvigovanje bremen). Obstajati mora načrt reševalnih ukrepov, v katerem so upoštevani vsi primeri v sili, do katerih lahko pride med delom. Treba je upoštevati certificiranje posameznih izdelkov na sliki 7.1. Model Overview!

V primeru zlorabe in/ali napačne uporabe proizvajalec zavrača vsakršno jamstvo. Navodila za uporabo prikazujejo pravilno uporabo in pogoste napake pri namestitvi na podlagi slik. Ni pa mogoče predstaviti vseh nevarnosti. Preprodajalci morajo zagotoviti navodila za uporabo, navodila za namestitev in dokumente za periodična preverjanja v jeziku namembne države.

Vsaka pravilno nameščena pritrdilna točka je v skladu z EN 795:2012 odobrena za eno osebo. Uporabnik mora pri lovilnem sistemu vgraditi element, ki v primeru padca omeji energijo na manj kot 6 kN. Pri lovilnem sistemu je treba uporabiti varovalni pas. Pritrdilna točka se lahko deformira, če nanjo učinkuje sila, zato je v tem primeru potem ni več dovoljeno uporabljati. Na pritrdilni točki je tudi treba označiti, kdaj je treba izvesti naslednje periodično preverjanje (glejte točko Strokovni pregled). Navodila za uporabo je treba skupaj z navodili za namestitev in dokumenti o preverjanjih shraniti za celotno obdobje uporabe in jih predložiti vsakemu uporabniku ali preizkuševalcu. Da je uporabnik kar najbolje zavarovan, priporočamo, da se pritrdilna(-e) točka(-e) namesti(-jo) nad uporabnikom. Paziti je treba tudi, da je na voljo dovolj prostora za padec in da v njem ni nobenih predmetov (telesna poškodba zaradi nihajnega padca).

3. NOMENKLATURA//SLIKA 2

a) Uho za svedrovec/pritrdilna priprava: (1) oznaka na izdelku, (2) izvrtina za namestitev, (3) pritrdilna točka, (4) dvojni obroč (če obstaja); **b) Ekspanzijsko sidro:** (5) sidrni sornik, (6) matica, (7) podložka; **c) Lepilni kavelj:** (8) lepilni kavelj, (9) dvojni obroč (če obstaja); **d) Lokacije:** (10) uho za svedrovec, (11) veriga, (12) obroč, (13) karabin, (14) dvojni obroč (če obstaja)

4. OZNAKE (ČE OBSTAJAJO)//SLIKA 3

a) Uho za svedrovec: (1) proizvajalec, (2) napotek glede upoštevanja priloženih navodil za uporabo, (3) številka serije, (4) razred kavlja v skladu z EN 959:2018, (5) številka izdelka, (6) sme uporabljati samo ena oseba v skladu z EN 795:2012, (7) UIAA, razred kavlja v skladu z UIAA123 (8) država proizvodnje; **b) Ekspanzijsko sidro:** (9) številka izdelka Fischer; **c) Lepilni kavelj:** (10) napotek glede upoštevanja priloženih navodil za uporabo, (11) številka serije, (12) proizvajalec, (13) številka izdelka, (14) razred kavlja v skladu z EN 959:2018

5. KOMBINIRANJE, UPORABA V SISTEMU

Pri uporabi tega izdelka v kombinaciji z drugimi sestavnimi deli obstaja nevarnost vzajemnega zmanjšanja varnosti pri uporabi in/ali trdnosti. Če se ta izdelek uporablja v povezavi z drugimi deli reševalnega/lovilnega sistema, se mora uporabnik pred uporabo informirati o priloženih priporočilih, napotkih in navodilih teh delov in le-te upoštevati. Poskrbite za združljivost z drugimi komponentami. Izdelek je načeloma dovoljeno uporabljati le s tistimi sestavnimi deli osebne varovalne opreme (OVO) za zaščito pred padci z višine, ki imajo oznako CE. Ob napačni kombinaciji nekompatibilnih delov opreme lahko pride do nepredvidenih nevarnosti, ki ne zagotavljajo več varnega delovanja dela opreme.

Zaradi različnih pogojev okolice (npr. obmorsko okolje, korozivno okolje, klorirano okolje, izpušni plini itd.) lahko v določenih okoliščinah nastane korozija, napetostna korozija (pozor: ni vidna) itd. Da zmanjšate možnost korozije, vedno izberite material iz istega razreda kavlja.

6. PREGLED

Točke, ki jih je treba preveriti med in po vsaki uporabi: razpoke, deformacija, korozija vseh vrst

7. STANJE PODLAGE/ OZRAČJE

Če se svedrovec vstavi v rahlo ali mehko skalo (npr. peščenec, konglomerat itd.), ima lahko manjšo obremenljivost. Če dvomite o podlagi oz. o njeni trdnosti, izberite drugo mesto za namestitev. V primeru uporabe na mehkem skalovju vedno najprej preverite vlečno trdnost z izvlečnimi preizkusi.

Pritrdilna točka v skladu z EN 795:2012-A
- Namestitev ni dovoljena v razpokanem betonu C20/25 do C50/60.
- Namestitev v armiranem in nearmiranem običajnem betonu
- Namestitev v naravnem kamnu z gosto strukturo

Pozor! Za uporabo v ozračju, ki vsebuje sol in klor (npr. bazeni, bližina morja), so dovoljeni samo izdelki razreda kavljev 1.

8. NAMESTITEV/ODSTRANITEV//SLIKA 4

Pritrdilnih sredstev, ki so že bila odstranjena, ni dovoljeno ponovno montirati.

a) Uho za svedrovec in ekspanzijsko sidro
Namestitev: Slika 4
- Preverite kakovost opore okoli pritrdilne točke in se prepričajte, da je skala kompaktna in homogena.
- Izvrtajte luknjo z ustreznim premerom in primerno globino (slika 7.2).
- Izvrtino izpihajte z zrakom in jo nato temeljito očistite s krtačo; postopek ponovite vsaj enkrat.
- Ekspanzijsko sidro z ušesom pravilno vstavite v luknjo in ga zabijte s kladivom (glava ekspanzijskega sidra mora pri tem biti nekoliko nad natezalno matico, da se navoj pri zabijanju ne poškoduje).
- Z navornim ključem zategnite natezalno matico s predpisanim priteznim momentom (slika 7.2).
- Po vsaki namestitvi preverite, ali je hitro zanko mogoč prosto premikati v ušesu.

Pozor! Če moznik preveč štrli ven, lahko to omejuje gibanje hitre zanke v ušesu (maks. 4 mm).

Mesto namestitve mora biti vedno nad uporabnikom – zagotovljen mora biti ustrezen prostor za padec. V primeru namestitve v skladu z EN 795:2012-A je treba izdelati slikovno gradivo za vsako pritrdilno točko. Za gradivo uporabite tabelo v točki 6.1. Mounting Protocol Shematski prikaz nameščenih pritrdilnih točk mora biti nameščen na vsakem dostopu in priložen dokumentom o namestitvi. Po namestitvi je treba v skladu z EN 795:2012 na pritrdilni točki označiti, kdaj je treba izvesti naslednji periodični pregled.

V primeru neupoštevanja navodil za namestitev se lahko nameščeno uho za svedrovec iztrga, izključiti pa ni mogoče niti popolne odpovedi pritrdilne priprave. Zato priporočamo, da namestite preizkusno sidro in z izvlečnim preizkusom ugotovite trdnost. Sidro mora vzdržati vsaj 12 kN aksialne vlečne sile, ne da bi se zlomilo ali iztrgalo. Namestiti ga smejo samo usposobljene in izučene osebe.

Priporočamo, da se pritrdilna priprava označi z datumom naslednjega ali zadnjega pregleda. Če oznaka po namestitvi ni več čitljiva, priporočamo, da namestite še eno oznako.

Odstranitev: Uho za svedrovec se odstrani tako, da se odvije matica. Ekspanzijsko sidro zabijte globlje v izvrtino in s kotnim brusilnikom po potrebi odrežite štrleč del.

b) Lepilni kavelj
Namestitev: SLIKA 4
- Preverite kakovost opore okoli pritrdilne točke in se prepričajte, da je skala kompaktna in homogena.
- Izvrtajte luknjo z ustreznim premerom in primerno globino (slika 7.2).
- Poleg tega ustvarite navpično vdolbino, da lepilni kavelj zavarujete pred vzvojem.
- Izvrtino izpihajte z zrakom in jo nato temeljito očistite s krtačo – postopek ponavljajte tako dolgo, dokler več ne izstopa prah.
- S pištolo za lepilo napolnite do 2/3 luknje, od znotraj navzven; lepilno sidro vstavite v izvrtino in jo z več zasuki privijte v odprtino, dokler ne zadane ob dno (upoštevajte navodila za uporabo za Fischer AB 300T!); lepila je dovolj, ko začne teči iz luknje! Uho lepilnega kavlja mora biti obrnjeno navzdol.
- Upoštevajte čas strjevanja lepila (glejte proizvajalčeve podatke za Fischer AB 300T).
- Izvedite prvi preizkus na lepilnem sidru.

Na lokacijah z lepilnimi sidri je treba ta vstaviti v izvrtino in s polovičnimi zasuki izmenično z vrtenjem v desno in levo potisniti noter do konca.

Odstranitev: Lepilne kavlje je mogoče odstraniti le tako, da se odrežejo s kotnim brusilnikom.

9. UPORABA//SLIKA 5

10. ŽIVLJENJSKA DOBA GLEDE NA NAVEDBE PROIZVAJALCA

Če je izdelek pravilno nameščen, ga je mogoče uporabljati do 15 let. Pozor! Uporaba v obmorskem okolju povzroči hitrejšo korozijo in korozijo zaradi napetostnih razpok (ni je mogoče videti s prostim očesom). Zato so tam dovoljeni samo izdelki razreda kavljev 1, izvajati pa je treba pogostejše periodične preglede. Pozor! Vpliv takšnega okolja lahko seže več kilometrov od morja. Temperatura uporabe je med –25 °C do 100 °C.

Staranje

Obstaja veliko razlogov, zaradi katerih lahko nek izdelek označimo kot zastarel in bi ga bilo treba zato zavreči pred koncem dejanske življenjske dobe (npr. sprememba standardov, direktiv ali zakonov, razvoj novih tehnik, nezdružljivost z drugimi deli opreme, itd.).

Izločitev

Opremo je treba takoj izločiti, če ...:
- ne prestane pregleda (pred vsako uporabo in med njo ter pri rednih glavnih pregledih);
- je prišlo do močne obremenitve zaradi padca ali kakšne druge močne obremenitve, razen če strokovnjak pisno potrdi, da je varna;
- zgodovina uporabe opreme ni znana oz. ni popolna;
- je mogoče opaziti poškodbe/znake obrabe/močno umazanijo na kovini;
- je prišla v stik s kemikalijami ali električni vplivi;
- je prekoračena maksimalna življenjska doba;
- oznaka na izdelku ni več čitljiva;
- imate kakršne koli pomisleke glede zanesljivosti opreme;
- je uho za svedrovec kakorkoli deformirano.

Strokovnjak lahko po lastni presoji življenjsko dobo podaljša preko življenjske dobe, ki jo navaja proizvajalec.

Zaradi različnih pogojev okolice (npr. obmorsko okolje, korozivno okolje, klorirano okolje, izpušni plini, jedka sredstva itd.) lahko v določenih okoliščinah nastane korozija, napetostna korozija (pozor: ni vidna!) itd. Vsi sestavni deli sidrišča (sidro, vijaki, matica, podložka, morebitna veriga, vijačni člen verige, karabin, obroč) morajo biti izdelani iz istega materiala. Sicer se lahko močno zmanjša ali prekine življenjska doba izdelka.

Izločene dele opreme takoj uničite in zavrzite, da preprečite nadaljnjo uporabo, oz. to zabeležite v ustrezni dokumentaciji.

11. SPREMEMBE IN POPRAVILA

Opreme ni dovoljeno spreminjati na nikakršen način.

12. SHRANJEVANJE, TRANSPORT IN NEGA

Opremo shranjujte na suhem in zaščiteno pred kemikalijami pri normalni temperaturi okolja (od 0 °C do 40 °C), brez mehanskih stiskanj ter tlačnih ali nateznih obremenitev. Opreme ne izpostavljajte nenehnim tresljajem, previsoki zračni vlagi in stiku z drugimi materiali.

13. ČIŠČENJE IN VZDRŽEVANJE

Umazane izdelke čistite v mlačni vodi (po potrebi z nevtralnim milom). Dobro izperite.

14. STROKOVNI PREGLED//SLIKA 6

Razen neprestanega preverjanja pred in po vsaki uporabi mora izdelke vsaj enkrat letno, najpozneje pa vsakih 12 mesecev, preveriti strokovnjak, ki mora zabeležiti spremembe. Pogostost pregledov je odvisna od okolja in intenzivnosti uporabe izdelka. V obmorskem okolju je treba izdelke pregledati najkasneje vsakih 6 mesecev. Rezultate je treba vnesti v poročilo o kontroli. Pregled sme opravljati samo strokovnjak in ob upoštevanju teh navodil. Dokumentacijo je treba hraniti skozi celotno obdobje uporabe. Za dokumentiranje uporabite zapisnik, ki je podoben tistemu na sliki 6.2.

Slika 6.1: Zapisnik o namestitvi enojne pritrdilne točke v skladu z EN 795

(A) Lastnik; (B) Lokacija opreme; (C) Podjetje, odgovorno za montažo; (D) Kontaktna oseba; (E) Naslov; (F) Telefonska številka; (G) E-pošta; (H) Proizvajalec pritrdilne točke; (I) Informacije o sidrni točki; (J) Model; (K) Serijska številka/številka serije; (L) Datum namestitve; (M) Datum prve uporabe; (N) Datum naslednjega pregleda; (O) Ostale informacije; (P) Poleg vsakega običajnega pregleda pred, med in po uporabi mora enojno pritrdilno točko enkrat letno (najkasneje vsakih 12 mesecev) pregledati strokovnjak, ki mora pregled ustrezno zabeležiti. Pri pregledu je mogoče uporabiti navodila za uporabo ušesa za svedrovec AUSTRIALPIN. Najdete jih na www.austrialpin.at.; (Q) Informacije o namestitvi pritrdilnih točk; (R) Datum; (S) Lokacija pritrdilne točke; (T) Pritrdilni material; (U) Stanje podlage za pritrditev; (V) Pritezni moment v Nm; (W) Ostale informacije o namestitvi; (X) Montažni material mora ustrezati tabeli Slika 7.2. Montažni material.; (Y) Ta dokumentacija – navodila za uporabo z zapisnikom o namestitvi in slikovnim gradivom ter dokumentacija o rednih pregledih – mora biti na voljo skozi celotno obdobje uporabe pritrdilne priprave. Poleg tega mora lastnik imeti na voljo izvirnik navodil za namestitev. Na zahtevo s strani podjetja AUSTRIALPIN je prav tako treba brezplačno zagotoviti kopijo navodil za namestitev in morebitne dokumente o pregledih, da jih je mogoče predložiti gradbeni inšpekciji. Ti dokumenti morajo prav tako biti na voljo uporabniku pri uporabi in strokovnjaku. S temi dokumenti podjetje, ki je izvedlo namestitev, predvsem strokovni monter, potrjuje, da je pritrdilna priprava nameščena in pregledana v skladu s proizvajalčevimi zahtevami oz. je skladna s shematskim načrtom razporeditve. Shematski načrt razporeditve in varnostni napotki morajo biti na voljo na vsakem dostopu. Pritrdilno točko smejo namestiti samo osebe, ki so ustrezno izobražene., (Z) Dokumentacija o namestitvi izdelana dne, (AA) Predano dne

Slika 6.2: Dokumentacija o rednih periodični pregledih enojne pritrdilne točke v skladu z EN 795

(A) Naziv/podjetje; (B) Naslov, (C) Datum nakupa; (D) identifikacijska številka; (E) Model; (F) Na voljo je zapisnik o montaži s slikovnim gradivom: da/ne, (G) Datum zadnjega pregleda; (H) Serijska številka/številka serije; (I) Datum namestitve; (J) Datum prve uporabe; (K) Številka dokumenta; (L) Ostalo; (M) Proizvajalec pritrdilne točke; (N) Naslednji pregled; (O) Poleg vsakega običajnega pregleda pred, med in po uporabi mora enojno pritrdilno točko enkrat letno (najkasneje vsakih 12 mesecev) pregledati strokovnjak, ki mora pregled ustrezno zabeležiti. Pri pregledu je treba uporabiti navodila za uporabo ušesa za svedrovec AUSTRIALPIN. Najdete jih na www.austrialpin.at.; (P) Informacije za pregled; (Q) Datum; (R) Vzrok revizije); (S) Ugotovljene napake ali poškodbe, izvedena dela, pogostost uporabe; (T) Redni pregled; (U) Pri ukrepih in komentarjih vnesite ukrepe za čiščenje na terenu ; (V) Nadaljnja uporaba enojne pritrdilne točke; (W) Da – enojna pritrdilna točka je v redu; (X) Ne – enojna pritrdilna točka ni v redu; (Y) Polje za ukrepe in komentarje (ugotovljene napake, izvedena vzdrževalna dela, npr. preverjanje vrtilnega momenta, ostali ukrepi); (Z) Pregledal; (AA) Ime in naslov kontrolorja; (AB) Kraj in datum pregleda; (AC) Datum naslednjega pregleda; (AD) Podpis kontrolorja

15. PREGLED MODELOV//SLIKA 7

Slika 7.1: Pregled modela
(A) Številka artikla; (B) Vsebina; (C) Material; (D) Premer izvrtine; (E) Montažni material; (F) Razred kavlja 959:2018; (G) Standard

Slika 7.2: Pregled montažnega materiala
(A) Številka artikla; (B) Material; (C) Premer sidra; (D) Skupna dolžina; (E) Minimalna globina izvrtine; (F) Nm za matico; (G) Velikost matice; (H) Premer izvrtine; (I) Oznaka proizvajalca (FISCHER)

16. IZJAVA O SKLADNOSTI//SLIKA 8

Ta izdelek ustreza uredbi o osebni varovalni opremi (OVO) 2016/425. Le-to lahko najdete na spletnem naslovu https://eur-lex.europa.eu. Ustrezno izjavo o skladnosti najdete na spletnem naslovu https://www.austrialpin.at/service/downloads/. **Notificirana mesta, ki so bila udeležena pri oceni skladnosti za OVO:**
- Allgemeine Unfallversicherungsanstalt Sicherheitstechnische Prüfstelle, Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, A-1100 Wien N°0511

Naslednje standarde lahko dobite na spletnem naslovu https://www.beuth.de/de: EN 959:2018; EN 795:2012-A; EN 365:2004

Različica 03/2023. Pridržujemo si pravico do tiskarskih napak in tehničnih sprememb.

1 LEGEND

a) OK b) Attention c) Danger

2 NOMENCLATURE OF PARTS

3 MARKINGS

4 INSTALLATION

5 INSTRUCTION FOR USE

6 PERIODIC CHECK

6.1. MOUNTING PROTOCOL (EN 795)

(A) User		**(B)** Place of use		**(C)** Company responsible for installation	
(D) Contact:		**(D)** Contact:		**(D)** Contact:	
(E) Address:		**(E)** Address:		**(E)** Address:	
(F) Tel.no.:		**(F)** Tel.no.:		**(F)** Tel.no.:	
(G) Email:		**(G)** Email:		**(G)** Email:	

(H) Manufacturer of anchor point	**(I)** Information about anchor point	
AUSTRIALPIN GmbH, Industriezone C-2a, 6166 Fulpmes office@austrialpin.at www.austrialpin.at	**(J)** Model:	
	(K) Serial/batch number:	
	(L) Date of mounting:	
	(M) Date of first use:	
	(N) Date of next check:	
	(O) Other information:	

(P) At every regular check, prior to, during and following use, the single anchor point must be checked by an expert once annually, at latest every 12 months, and a protocol written and kept. For checking purposes, the instructions for use of AUSTRIALPIN Bolt Hanger can be used. They can be consulted at www.austrialpin.at

(Q) Information on mounting the anchor points

(R) Date	**(S)** Place of installation	**(T)** Material bolt is fixed in	**(U)** Quality of material bolt is fixed in	**(V)** Tightening torque in Nm	**(W)** Other mounting information

(X) Mounting material must correspond to Table - Fig. 7.2 MOUNTING MATERIAL

(Y) These written materials – Instructions for use with Mounting Protocol and Photo documentation, as well as protocol of periodic checks – must be available for the entire lifetime use of the anchor device. Furthermore, the user must receive the original mounting instructions. If requested by AUSTRIALPIN, a copy of the mounting instructions must be made available free-of-charge, along with any and all documents of periodic checks or other tests so that they can be supplied to the authoritative Construction Inspection Authorities. These written materials must also be made available to the user and to the expert responsible for periodic checks. Through these written materials, the mounting company confirms, as does the expert installer, that the anchor device has been installed in accordance with manufacturer specifications and checked periodically, in other words, agrees with the overview diagram. The overview diagram including safety instructions must be made available for every climb. The anchor point must only be mounted by persons who have completed appropriate education and training

(Z) Mounting written materials recorded on ...: ____________________
(AA) Submitted on (date): ____________________

6.2. DEVICE PERIODIC CHECK SHEET (EN 795)

(A) Name/Company:		**(H)** Serial/batch number:	
(B) Address:		**(I)** Mounting date:	
(C) Date of purchase:		**(J)** Date of first use:	
(D) Identification number:		**(K)** Document number:	
(E) Model:		**(L)** Other information:	
(F) Existing installation protocol incl. photo documentation	☐ YES ☐ NO	**(M)** Manufacturer of anchor point:	AUSTRIALPIN GmbH, Industriezone C-2a, 6166 Fulpmes
(G) Date of last check:		**(N)** Date of next check:	

(O) At every regular check, prior to, during and following use, the single anchor point must be checked by an expert once annually, at latest every 12 months, and a protocol recorded. For checking purposes, the instructions for use of AUSTRIALPIN Bolt Hanger must be used. They can be consulted at www.austrialpin.at

(P) Information for periodic check

(Q) Date	**(R)** Reason for revision*	**(S)** Defects or damage determined, work carried out, intensity of use**

(T) *Periodic check / additional check

(U) **Measures for cleaning recorded in space for measures and comments

(V) Single anchor point can be used further

☐ **(W)** Yes - anchor point is in good order ☐ **(X)** No - anchor point is not in good order

(Y) Space for measures and comments (defects determined, maintenance work carried out, e.g. checked tightening torque, other measures)

(Z) Check carried out by	
(AA) Name and address of investigator:	
(AB) Place and date of check:	
(AC) Date of next check:	
(AD) Signature of investigator	

8 LINKS

a) PPE regulation 2016/425

b) declaration of conformity

7 MODEL CHART

7.1. MODEL OVERVIEW

(A) Article number	**(B)** Contents	**(C)** Material	**(D)** Drill diameter	**(E)** Mounting material	**(F)** Class of bolt 959:2018	**(G)** Standard
HD01RR	Bohrhakenlasche mit 2 Ringen	V4A / 316 L	10 mm	FI1005A4 / FI1010A4	2	EN 959:2018 / EN795:2012-A
HD03AL	Bohrhakenlasche	V4A / 316 L	10 mm	FI1005A4 / FI1010A4	2	EN 959:2018 / EN795:2012-A
HD03AL-SET	Bohrhakenlasche	V4A / 316 L	10 mm	FI1010A4 included (SET)	2	EN 959:2018 / EN795:2012-A
HD03AL-SET1005	Bohrhakenlasche	V4A / 316 L	10 mm	FI1005A4 included (SET)	2	EN 959:2018 / EN795:2012-A
HD03AL12	Bohrhakenlasche	V4A / 316 L	12 mm	FI1120A4	2	EN 959:2018 / EN795:2012-A
HD03AL12-SET	Bohrhakenlasche	V4A / 316 L	12 mm	FI1210A4 included (SET)	2	EN 959:2018 / EN795:2012-A
HK01HH	2x Bohrhakenlasche mit Kette verbunden mit Doppelring	V4A / 316 L	10 mm	FI1005A4 / FI1010A4	2	EN 959:2018
HK01HH.12	2x Bohrhakenlasche mit Kette verbunden mit Doppelring	V4A / 316 L	12 mm	FI1210A4	2	EN 959:2018
HK02HH	2x Bohrhakenlasche mit Kette verbunden mit Karabiner NM02AL	V4A / 316 L	10 mm	FI1005A4 / FI1010A4	2	EN 959:2018
HK02HH.12	2x Bohrhakenlasche mit Kette verbunden mit Karabiner NM02AL	V4A / 316 L	12 mm	FI1005A4 / FI1010A4	2	EN 959:2018
HK03HH	2x Bohrhakenlasche mit Kette verbunden mit Karabiner TN01BK-IS	V4A / 316 L	10 mm	FI1005A4 / FI1010A4	2	EN 959:2018
HK03HH.12	2x Bohrhakenlasche mit Kette verbunden mit Karabiner TN01BK-IS	V4A / 316 L	12 mm	FI1005A4 / FI1010A4	2	EN 959:2018
HK04HH	2x Bohrhakenlasche mit Kette verbunden mit Karabiner TN11AK-IS	V4A / 316 L	10 mm	FI1005A4 / FI1010A4	2	EN 959:2018
HK04HH.12	2x Bohrhakenlasche mit Kette verbunden mit Karabiner TN11AK-IS	V4A / 316 L	12 mm	FI1005A4 / FI1010A4	2	EN 959:2018
HB01AL	Klebehaken, Setzlänge 75 mm	V4A / 316 L	14 mm	Fischer AB300T	-	EN 959:2018
HB11AL	Klebehaken, Setzlänge 90 mm	V4A / 316 L	14 mm	Fischer AB300T	-	EN 959:2018
HB21AL	Klebehaken, Setzlänge 110 mm	V4A / 316 L	14 mm	Fischer AB300T	-	EN 959:2018

7.2. MOUNTING MATERIAL

(A) Article #	**(B)** Material	**(C)** Diameter of anchor	**(D)** Total length	**(E)** Minimum drill hole depth	**(F)** Nm for nut	**(G)** Nut size	**(H)** Drill hole diameter	**(I)** Manufacturer name
FI1005A4	V4A / 316 L	10 mm	70 mm	63 mm	20 Nm	M17	10 mm	FBN II 10/5K A4
FI1010A4	V4A / 316 L	10 mm	85 mm	78 mm	20 Nm	M17	10 mm	FBN II 10/10 A4
FI1210A4	V4A / 316 L	12 mm	104 mm	95 mm	35 Nm	M19	12 mm	FBN II 12/10 A4
HB01AL	V4A / 316 L	-	-	80 mm	-	-	14 mm	-
HB11AL	V4A / 316 L	-	-	95 mm	-	-	14 mm	-
HB21AL	V4A / 316 L	-	-	115 mm	-	-	14 mm	-